

INHALT

Allgemeines	2
Sicherheitshinweise	2
Warnhinweis	2
Sicherheitshinweise	2
Beschreibung des Empfängers Rollixo.....	3
Anwendungsbereich	3
Beschreibung des Empfängers Rollixo	3
Beschreibung der separaten Programmierschnittstelle	3
Abmessungen	3
Standard-Installationsschema	3
Installation.....	4
Befestigung des Empfängers Rollixo	4
Verkabelung des Antriebs und der Absturzsicherung	5
Anschluss des Empfängers an die Stromversorgung	6
Überprüfung der Drehrichtung des Antriebs und Einstellung der Endlagen	7
Installation und Inbetriebnahme einer funkoptischen Sicherheitsleiste	9
Installation der Sicherheitsleiste und ihres Senders	9
Einlernen des Senders einer optischen Sicherheitsleiste	9
Installation und Inbetriebnahme einer elektrischen Funk-Sicherheitsleiste	9
Installation der Magnete an der Führungsschiene	9
Installation der Sicherheitsleiste und ihres Senders	10
Erkennung der Magnete	10
Funktionsprüfung des Empfängers.....	11
Funktionsweise im sequenziellen Modus	11
Integrierte Beleuchtung	11
Gelbe Warnleuchte	11
Fotozellen	11
Sicherheitsleiste	11
Alarm (optional)	11
Anschließen von Peripheriegeräten	12
Allgemeiner Schaltplan	12
Parametereinstellungen der verschiedenen Anschlussmöglichkeiten	12
Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte	13
Erweiterte Einstellungen.....	16
Verschiedene Funktionsweisen	16
Programmierung der Funktionsweisen	16
Einlernen von Funkhandsendern.....	17
Allgemeine Informationen	17
Einlernen der Funkhandsender Keygo io	17
Einlernen der Funkhandsender Keytis io	18
Einlernen von Funkhandsendern mit 3 Tasten (Telis io, Telis Composio io usw.)	19
Einlernen der Sender von Sicherheitsleisten	20
Einlernen des Senders einer Magnet-Sicherheitsleiste	20
Einlernen des Senders einer optischen Sicherheitsleiste	20
Löschen von Funkhandsendern	20
Löschen einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io oder Keygo io	20
Löschen aller Funkhandsender	20
Löschen der Sender von Sicherheitsleisten.....	21
Verriegelung der Programmier Tasten	21
Diagnose	21
Empfänger	21
Sender einer elektrischen Sicherheitsleiste (ESE)	22
Sender optische Sicherheitsleiste (OSE)	23
Technische Daten	23

ALLGEMEINES

Das in Übereinstimmung mit der vorliegenden Gebrauchsanweisung installierte Produkt erlaubt eine Installation gemäß den Normen EN 13241-1 und EN 12453. Die Anweisungen in der Montage- und Betriebsanleitung des Produkts sollen die Erfüllung der Anforderungen zum Schutz vor Personen- und Sachschäden und der genannten Normen gewährleisten.

SOMFY erklärt hiermit, dass dieses Produkt die wesentlichen Anforderungen sowie andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC erfüllt. Eine Konformitätserklärung wird unter der Internet-Adresse www.somfy.com/ce (ROLLIXO io) bereitgestellt.

Das Produkt kann in der Europäischen Union, in der Schweiz und in Norwegen eingesetzt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Warnhinweis

Lesen Sie stets diese Gebrauchsanweisung und die zugehörigen Sicherheitshinweise bevor Sie mit der Installation dieses Somfy-Produkts beginnen.

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Inbetriebnahme und die Bedienung dieses Produkts. Alle Anweisungen dieser Anleitung sind zu befolgen, da es bei unsachgemäßer Installation zu schweren Verletzungen kommen kann.

Jede Verwendung außerhalb des von Somfy definierten Einsatzbereiches ist nicht bestimmungsgemäß. Sie führt, wie jede Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung, zum Ausschluss der Haftung und der Garantie durch Somfy.

Dieses Produkt muss von einem Spezialisten für Antriebe und Automatisierungen im Wohnungsbau installiert werden, für die diese Anleitung auch bestimmt ist. Der Monteur muss außerdem alle im Installationsland geltenden Normen und Gesetze befolgen und seine Kunden über die Bedienungs- und Wartungsbedingungen des Produkts informieren. Für eine normgerechte Installation und Funktion des automatischen Antriebs ist der Monteur verantwortlich.

Dieses Gerät ist nicht dafür vorgesehen, von Personen (einschl. Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. ohne ausreichende Erfahrung und Sachkenntnis benutzt zu werden, ausgenommen sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder erhielten zuvor Anweisungen hinsichtlich der Bedienung des Gerätes. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Sicherheitshinweise

Vor der Installation zu überprüfende Punkte

Das Produkt darf nicht in einem spritzwassergefährdeten Bereich installiert werden.

Prüfen Sie, ob am Tor im erreichbaren Bereich gefährliche Teile vorhanden sind. Ist dies der Fall, müssen sie geschützt werden.

Installation

Vor Installation des Empfängers sind die Sicherheitsanweisungen für den RDO CSI-Antrieb zur Kenntnis zu nehmen.

Der Empfänger muss zusammen mit dem RDO CSI-Antrieb im Inneren der Garage installiert werden.

Der Empfänger und die Wandtaster ohne Verriegelung müssen so installiert werden, dass das Tor im Sichtfeld liegt, bewegliche Teile dürfen jedoch nicht in Reichweite sein. Sie müssen in einer Mindesthöhe von 1,5 m installiert werden und dürfen Unbefugten nicht zugänglich sein.

Fest installierte Steuerelemente und Funkhandsender sind außerhalb der Reichweite von Kindern zu installieren bzw. aufzubewahren.

Während der ganzen Installation sind die Sicherheitshinweise zu berücksichtigen:

- Legen Sie vor der Montage Ihre Schmuckstücke ab (Armband, Kette und andere).
- Tragen Sie bei Bohr- und Schweißarbeiten eine Schutzbrille und eine geeignete Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie geeignete Werkzeuge.
- Seien Sie im Umgang mit dem Antriebssystem vorsichtig, um jegliche Verletzungsgefahr zu vermeiden.
- Stellen Sie den Netzanschluss erst nach Abschluss der Montage her.
- Verwenden Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger.

Vergewissern Sie sich nach der Montage, dass:

- dass der Mechanismus richtig eingestellt ist,
- die Schutzvorrichtungen und alle manuellen Entkopplungsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren,
- der Antrieb die Richtung ändert, sobald das Tor auf ein 50 mm hohes Hindernis auf dem Boden trifft.

Spannungsversorgung

Der Antrieb ist an eine Stromversorgung mit 230 V 50 Hz oder 220 V 60 Hz anzuschließen. Das Stromkabel muss:

- allein für den Antrieb zur Verfügung stehen,
- einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² aufweisen,
- mit einem zugelassenen Schalter ausgerüstet sein, der alle Pole trennt, Mindesttrennabstand 3,5 mm, mit Schutzvorrichtung (Sicherung oder Schutzschalfunktion für 16 A) und Fehlerstromabsicherung (30 mA),
- gemäß den geltenden elektrischen Sicherheitsnormen installiert sein,
- mit einem Blitzableiter ausgerüstet sein (gemäß der Norm NF C 61740, max. Restspannung 2 kV).

Prüfen Sie, ob der Erdungsanschluss ordnungsgemäß ausgeführt ist: Schließen Sie alle Metallteile und Komponenten der Anlage an, die mit über eine Erdungsklemme verfügen.

Sicherheitsvorrichtungen

Die für die Anlage ausgewählten Sicherheitseinrichtungen müssen den geltenden Normen und den im Installationsland geltenden Vorschriften entsprechen. Für den Betrieb von Somfy nicht zugelassener Sicherheitseinrichtungen haftet allein der Monteur.

Wenn das Garagentor an einem öffentlichem Weg liegt, ist eine gelbe Warnleuchte zu installieren.

Die Unterkannte des Tors muss mit einer Sicherheitsleiste ausgerüstet sein, die mit dem Rollixio-System kompatibel ist.

Installieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken, Sicherheitsleisten usw.), die nach den einschlägigen Vorschriften und technischen Normen erforderlich sind, um Bereiche zu schützen, in denen die Gefahr besteht, eingeklemmt oder mitgeschleift zu werden, oder wo Schnittverletzungen drohen.

Gemäß der Norm EN 12453 zum sicheren Gebrauch von Toren mit Antrieb erfordert der Einsatz eines Steuergeräts TAHOMA für die Steuerung eines automatischen Hof- oder Garagentorantriebs ohne Sichtverbindung zum Nutzer zwingend die Installation einer Lichtschranke mit Selbsttest als Sicherheitsvorrichtung an diesem automatischen Antrieb.

Wartung

Unterbrechen Sie vor allen Arbeiten an der Anlage die Spannungsversorgung.

Verwenden Sie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile.

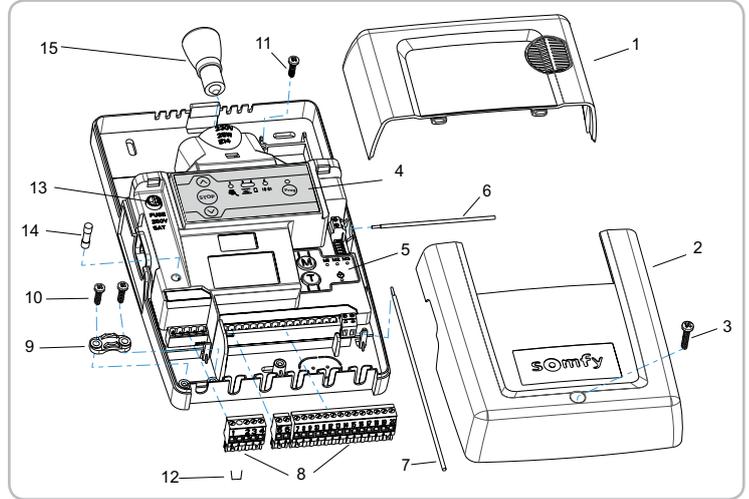
BESCHREIBUNG DES EMPFÄNGERS ROLLIXO

Anwendungsbereich

- Rolltore für den Privatbereich.
- Kompatibel mit den Antrieben RDO CSI 50 und 60
- Außenmaße des Tors:
Höhe = max. 4 m
Breite = max. 6 m

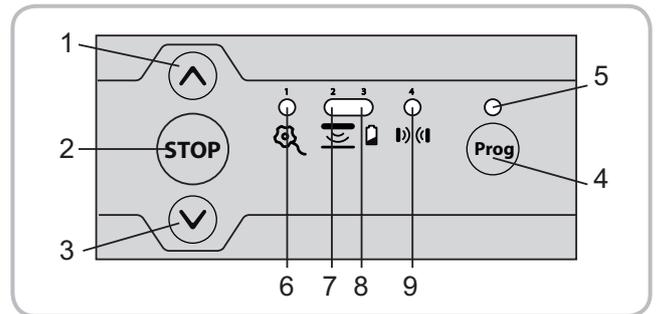
Beschreibung des Empfängers Rollixo

Pos.	Bezeichnung
1	Obere Abdeckung
2	Abdeckung des Empfängers
3	Schraube für die Abdeckung des Empfängers
4	Externe Bedienelemente
5	Interne Bedienelemente
6	Antenne 868-870 MHz
7	Antenne 433,42 Hz
8	Abnehmbare Klemmleisten
9	Kabelzugentlastungsklemme
10	Kabelklemmschrauben
11	Schraube Alarm
12	Brücke Absturzsicherung
13	Sicherung des Motors und der integrierten Beleuchtung
14	Ersatzsicherung
15	Glühlampe E14 - 25W - 230V

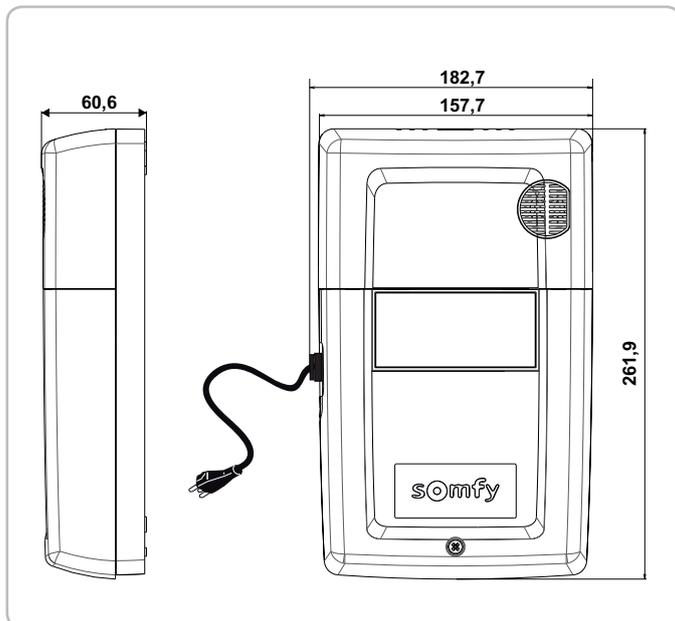


Beschreibung der separaten Programmierschnittstelle

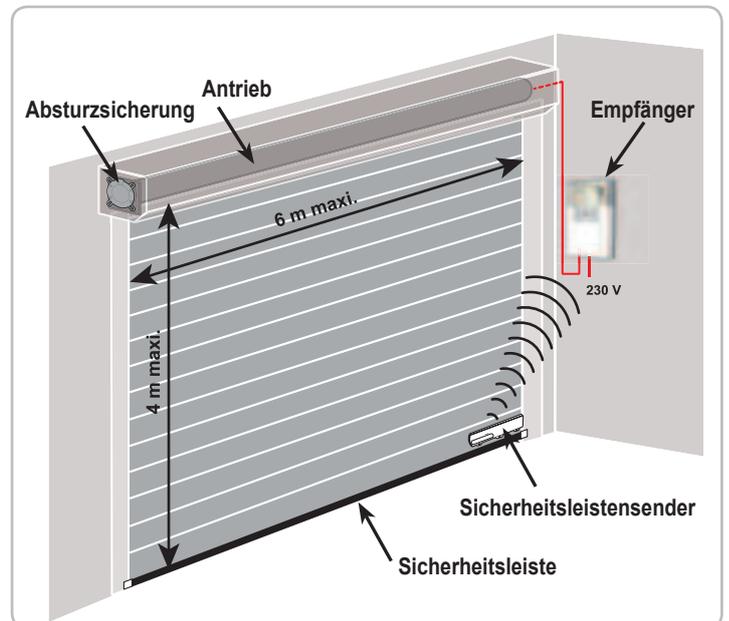
Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	AUF-Taste	Öffnen des Tors
2	STOP-Taste	Anhalten des Tors
3	AB-Taste	Schließen des Tors
4	Prog-Taste	Programmierung der Funksender
5	Kontrollleuchte Prog	informiert über den Funkempfang und die Programmierung der Funksender
6	Kontrollleuchte Antrieb und Absturzsicherung	Informiert über den Zustand des Antriebs und der Absturzsicherung
7	Kontrollleuchte Sicherheitsleiste	Informiert über den Zustand der Sicherheitsleiste und den Sender der Sicherheitsleiste
8	Kontrollleuchte Batterie	Informiert über den Zustand der Batterie der Sicherheitsleiste
9	Kontrollleuchte Lichtschranke	Informiert über den Zustand der Lichtschranke



Abmessungen



Standard-Installationsschema



INSTALLATION

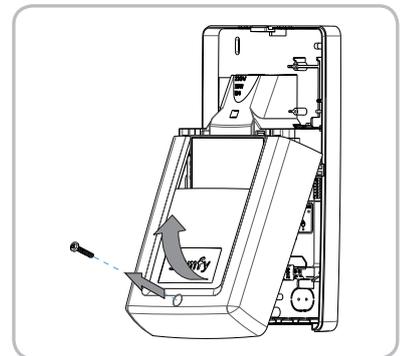
Befestigung des Empfängers Rollixo

-  **Stellen Sie sicher, dass in günstiger Entfernung eine Wandsteckdose vorhanden ist. Mit dem Empfänger wird ein 2m langes Stromversorgungskabel geliefert.**
Es wird empfohlen, den Empfänger und Sender der Sicherheitsleiste auf derselben Seite des Tors zu installieren.

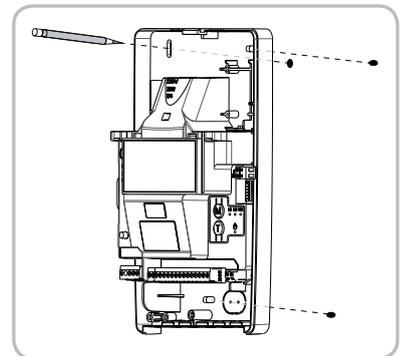
[1]. Entfernen Sie die obere Abdeckung.



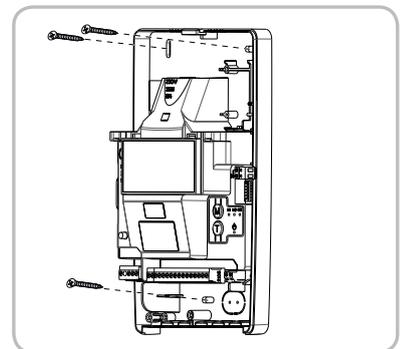
[2]. Lösen Sie die Schrauben des Deckels des Empfängers und nehmen Sie ihn ab.



[3]. Halten Sie den Empfänger an die Wand (Beleuchtung nach oben) und markieren Sie die Bohrlöcher.



[4]. Befestigen Sie den Empfänger an der Wand.



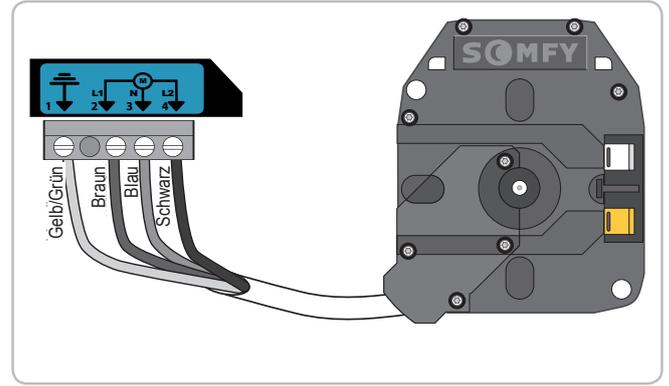
Verkabelung des Antriebs und der Absturzsicherung

! Der Empfänger darf keine Verbindung zum Stromnetz haben, während die Verbindung zum Antrieb hergestellt wird.

Verkabelung Antrieb

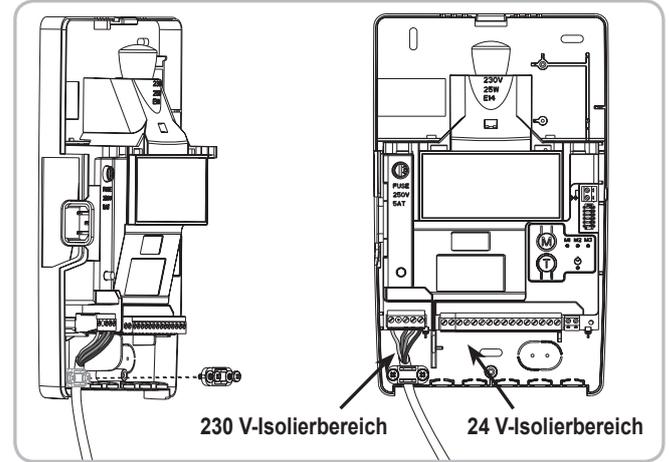
[1]. Schließen Sie den Antrieb am Empfänger an.

Hinweis: Anschließend muss die Drehrichtung des Antriebs überprüft und gegebenenfalls umgekehrt werden.



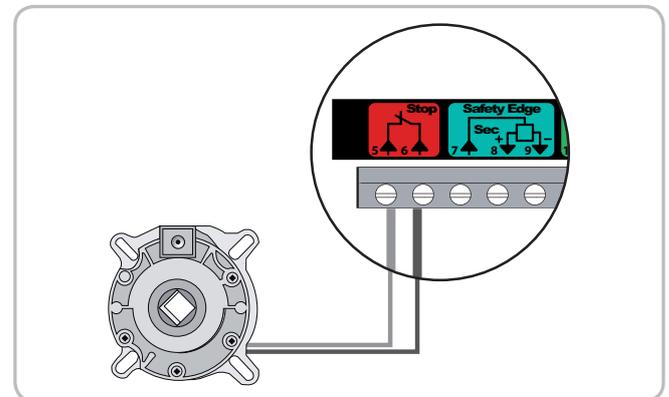
[2]. Sichern Sie das Antriebskabel mit der mitgelieferten Kabelzugentlastungsklemme.

! Das Antriebskabel muss unbedingt im 230 V-Isolierbereich des Empfängers eingeführt werden.



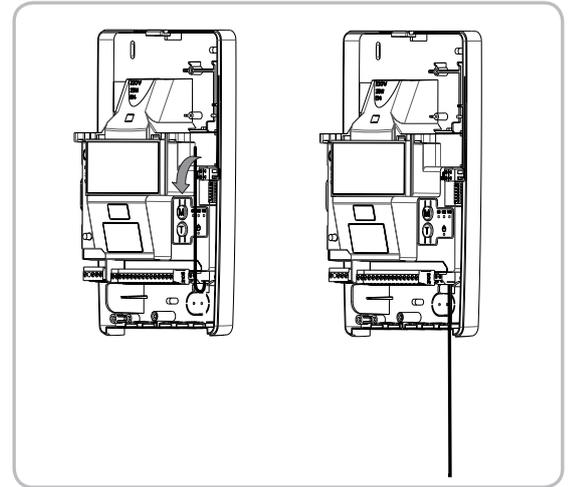
Verkabelung der Absturzsicherung

! Wenn keine Absturzsicherung angeschlossen ist, müssen die Klemmen 5 und 6 des Empfängers unbedingt gebrückt werden (mit der mitgelieferten Brücke, siehe Seite 3 Pos. 12).

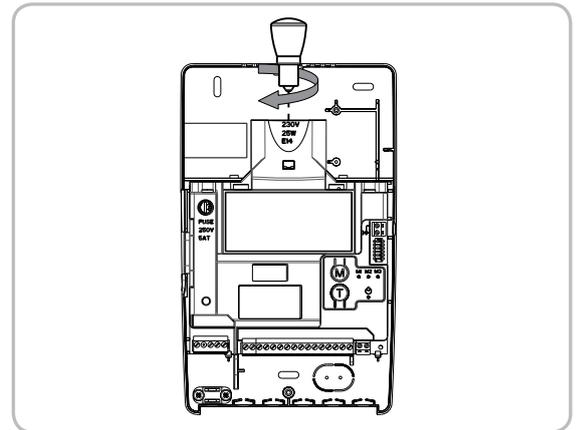


Anschluss des Empfängers an die Stromversorgung

[1]. Entfalten Sie die 433,42 MHz-Antenne des Empfängers komplett und richten Sie sie nach unten aus.

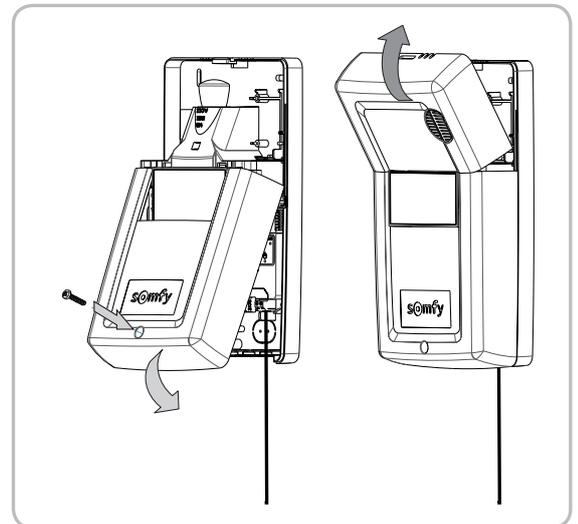


[2]. Schrauben Sie die mitgelieferte Glühlampe in den Empfänger.

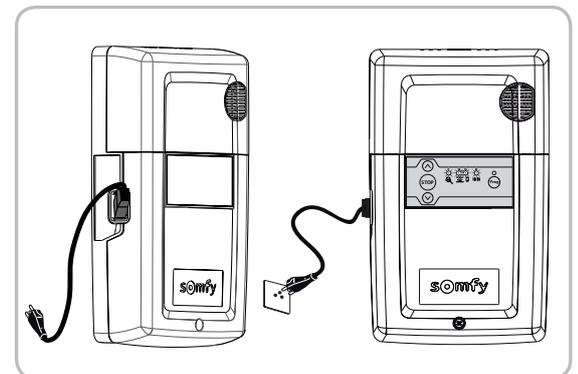


[3]. Bringen Sie den Deckel des Empfängers wieder an und schrauben Sie ihn fest.

[4]. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an..

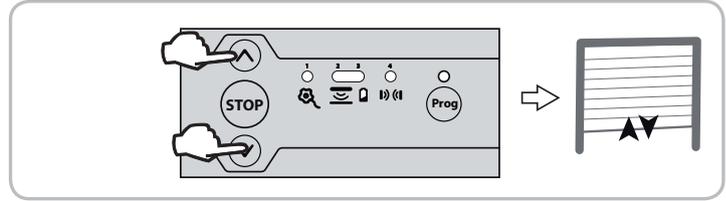


[5]. Verbinden Sie den Empfänger mit der Netzstromversorgung.
 Alle Kontrollleuchten leuchten auf und verlöschen dann wieder.
 Wenn die Kontrollleuchte 1  ununterbrochen leuchtet, ist die Absturzsicherung nicht oder falsch am Empfänger angeschlossen.
 Wenn die Kontrollleuchte 2  ununterbrochen leuchtet, wurde die Sicherheitsleiste vom Empfänger noch nicht erkannt (der Sender der Sicherheitsleiste wurde noch nicht eingelernt oder der Kabelanschluss zur Lichtleiste noch nicht hergestellt).



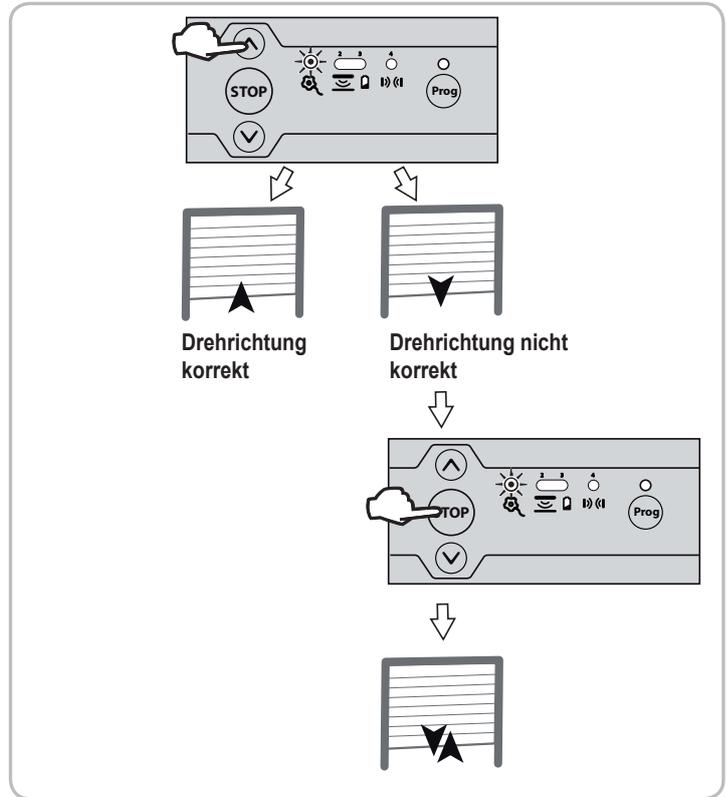
Überprüfung der Drehrichtung des Antriebs und Einstellung der Endlagen

[1]. Drücken Sie gleichzeitig solange auf die Tasten  und , bis der Antrieb mit einer Auf-/Ab-Bewegung bestätigt, um in den Einstellmodus des Antriebs zu gelangen.
Die Kontrollleuchte 1  blinkt langsam.



[2]. Drücken Sie auf die Taste  oder , um die Drehrichtung des Antriebs zu überprüfen.

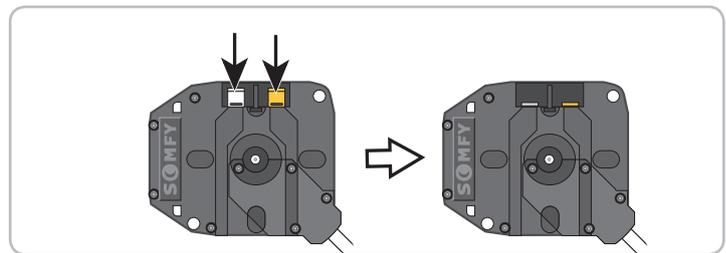
- Wenn die Drehrichtung korrekt ist, mit Schritt [3], der Einstellung der Endlagen, fortfahren.
- Wenn die Drehrichtung nicht korrekt ist, die Taste  solange drücken, bis der Antrieb mit einer Auf-/Ab-Bewegung bestätigt. Prüfen Sie die Drehrichtung des Antriebs erneut und fahren Sie mit Schritt [3], der Einstellung der Endlagen, fort.



[3]. Wenn die Endlagen bereits eingestellt sind, mit Schritt [8] fortfahren, um den Einstellmodus des Antriebs zu verlassen.

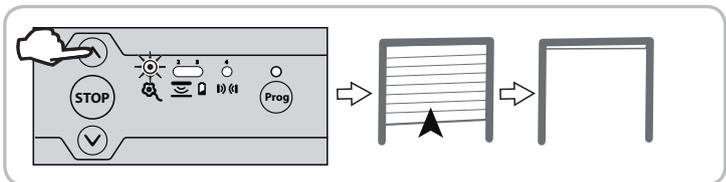
Wenn die Endlagen des Antriebs noch nicht eingestellt sind, prüfen, ob der Antrieb entkuppelt ist: Die zwei Tasten am Antrieb müssen eingerastet sein.

Hinweis: Während der Endlagen-Einstellung kann der Antrieb auch über ein Einstellkabel (Artikel-Nr. 9015971) bestromt werden. Stellen Sie In diesem Fall die Endlagen mit dem Kabel ein und fahren Sie mit Schritt [8] fort, um den Einstellmodus des Antriebs zu verlassen.

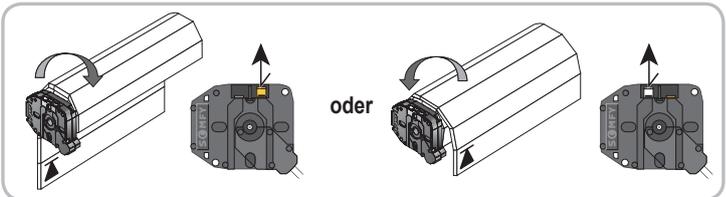


[4]. Drücken Sie auf die Taste , um das Garagentor ganz nach oben zu fahren.

Stellen Sie die obere Endlage mit den Tasten  und  ein.

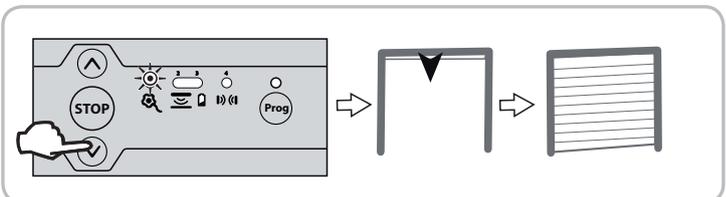


[5]. Drücken Sie auf den Taster des Antriebs für die obere Endlage.

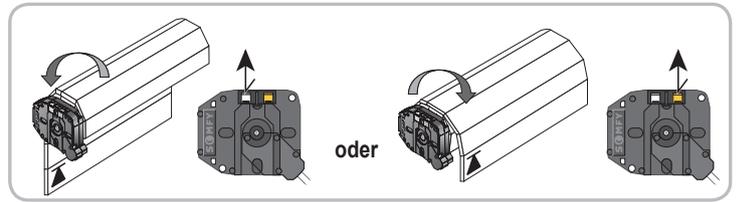


[6]. Drücken Sie auf die Taste , um das Garagentor ganz nach unten zu fahren.

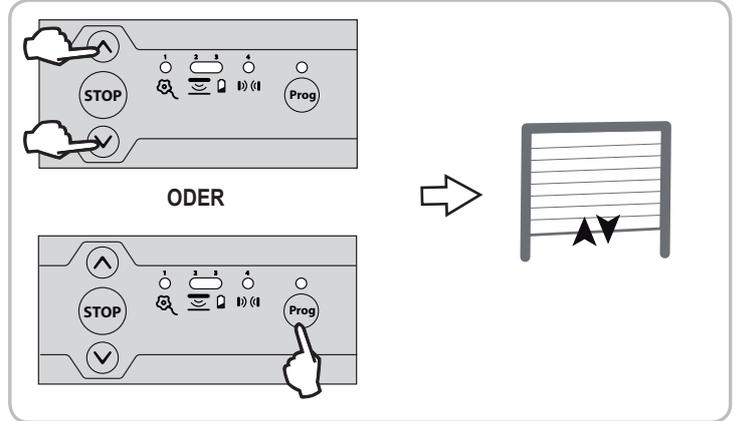
Stellen Sie die untere Endlage mit den Tasten  und  ein.



[7]. Drücken Sie auf den Taster des Antriebs für die untere Endlage.



[8]. Drücken Sie gleichzeitig solange auf die Tasten ⬆️ und ⬇️, oder die Taste **Prog**, bis der Antrieb mit einer Auf-/Ab-Bewegung bestätigt, um den Einstellmodus des Antriebs zu verlassen. Die Kontrollleuchte 1  verlöscht.



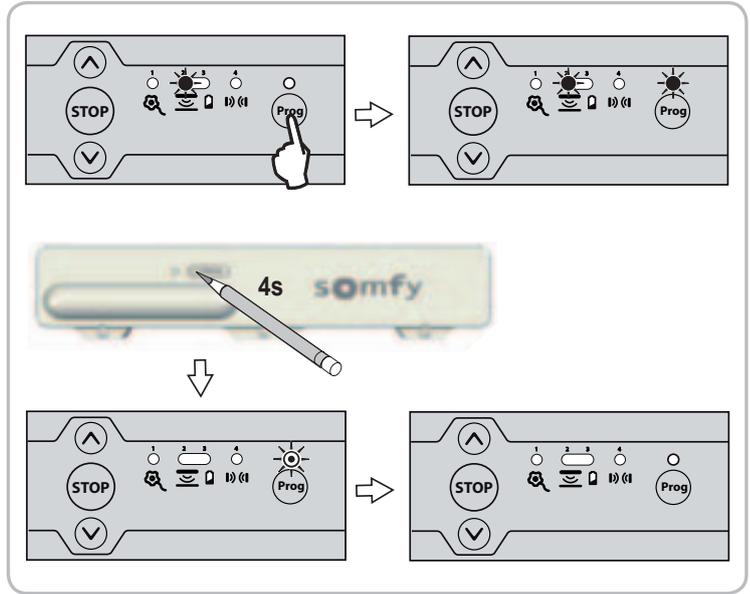
INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME EINER FUNKOPTISCHEN SICHERHEITSLAISTE

Installation der Sicherheitslaiste und ihres Senders

Befolgen Sie die mit dem Sender der optischen Sicherheitslaiste (OSE) und dem Installationsbausatz der Sicherheitslaiste gelieferten Anleitungen.

Einlernen des Senders einer optischen Sicherheitslaiste

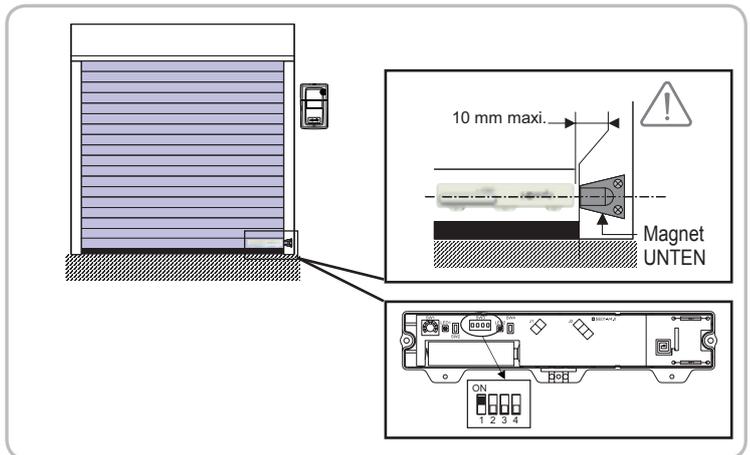
- [1]. Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- [2]. Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers 4 Sekunden lang auf die PROG-Taste des Senders.
Die Kontrollleuchte 2 des Empfängers verlöscht und die Kontrollleuchte PROG beginnt zu blinken und verlöscht dann (dies kann einige Sekunden dauern, Sender und Empfänger kommunizieren während dieser Zeit miteinander).
Der Sender ist im Empfänger eingelernt.



- [3]. **Optional:** Ein unterer Magnet muss installiert werden, wenn der Boden unregelmäßig ist und ungewollte Hinderniserkennungen auslöst. Drücken Sie die Taste **⊗**, um das Garagentor in die untere Endlage zu bewegen. Befestigen Sie anschließend den Magnet am Rand der Führungsschiene und in der Achse des Senders.

⚠ *Dieser Arbeitsschritt ist wichtig. Achten Sie auf eine präzise Ausrichtung der Teile.*

Stellen Sie den Dip-Schalter 1 des SW3 des Senders auf ON.

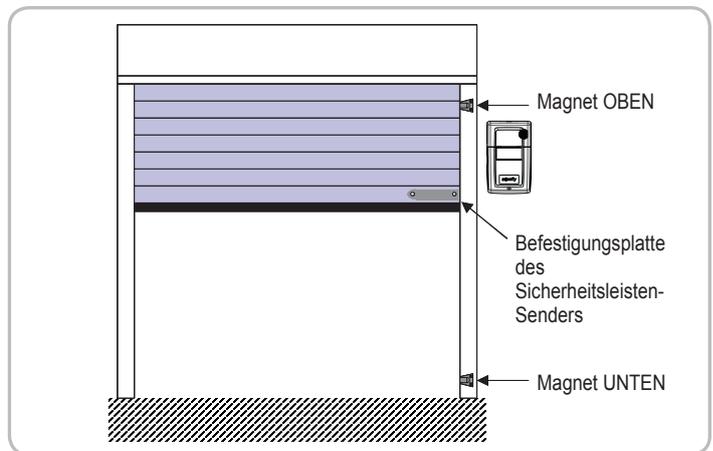


DE

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME EINER ELEKTRISCHEN FUNK-SICHERHEITSLAISTE

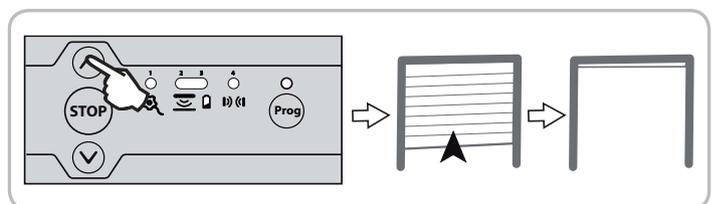
Installation der Magnete an der Führungsschiene

Für die Funktion dieser Lösung müssen an der Führungsschiene Magnete angebracht werden.



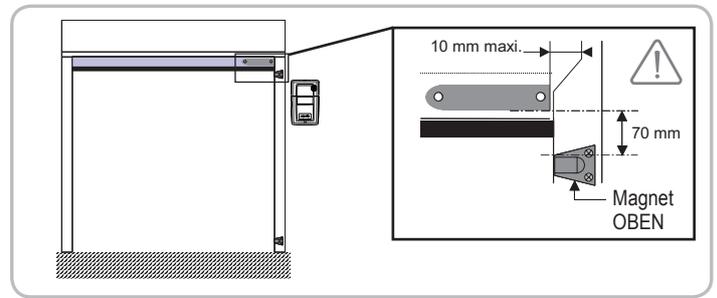
- [1]. Drücken Sie auf die Taste **⊗**, um das Garagentor ganz nach oben zu fahren.

⚠ *Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsleistensender noch nicht auf der Befestigungsplatte montiert ist.*

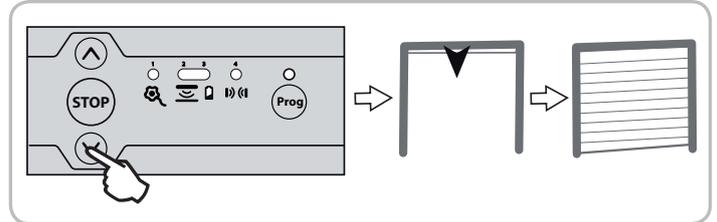


- [2].** Befestigen Sie den oberen Magnet am Rand der Führungsschiene, halten Sie dabei zwischen der Unterkante des Senders und der Oberkante des Magneten einen Abstand von 70 mm ein.

⚠ *Dieser Arbeitsschritt ist wichtig. Achten Sie darauf, die Maße genau einzuhalten.*

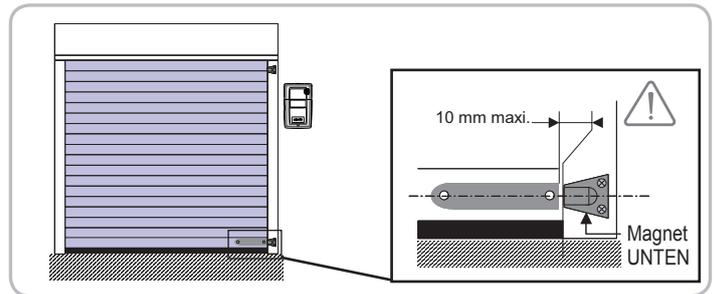


- [3].** Drücken Sie auf die Taste ⏏, um das Garagentor ganz nach unten zu fahren.

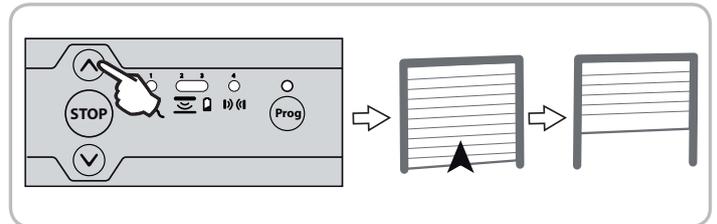


- [4].** Befestigen Sie den unteren Magneten an der Kante der Führungsschiene so, dass er in der Achse des Senders sitzt.

⚠ *Dieser Arbeitsschritt ist wichtig. Achten Sie auf eine präzise Ausrichtung der Teile.*



- [5].** Drücken Sie auf die Taste ⏏ und halten Sie dann das Tor durch Druck auf die Taste ⏏ an, wenn es sich in einer Zwischenposition befindet.



Installation der Sicherheitsleiste und ihres Senders

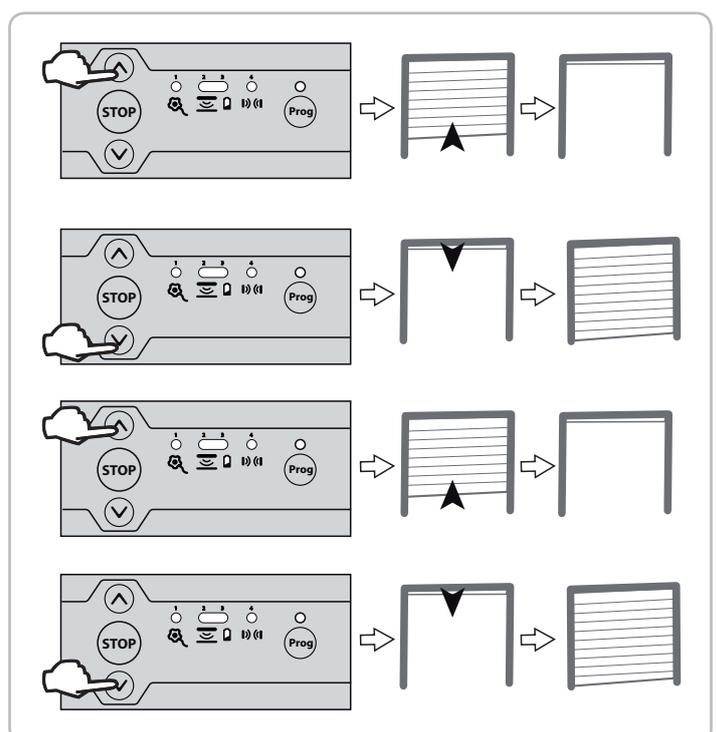
Befolgen Sie die mit dem Sender und dem Installationsbausatz der Sicherheitsleiste gelieferten Anleitungen

Erkennung der Magnete

⚠ *Für den sicheren Torbetrieb gehen Sie unbedingt wie folgt vor. Das Tor muss vor Beginn der Erkennung der Magnete in einer Zwischenposition stehen.*

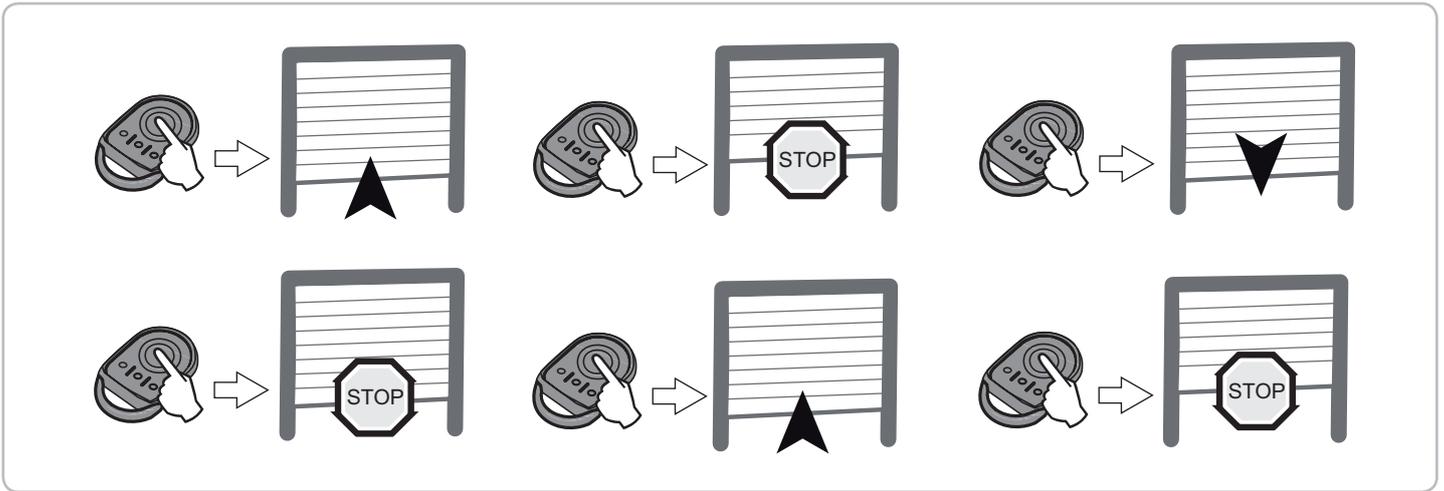
⚠ *Drücken Sie während der Erkennung der Magnete nicht auf die Sicherheitsleiste.*

Führen Sie zwei komplette Zyklen durch (Öffnen und Schließen), verwenden Sie hierzu die Tasten ⏏ und ⏏.



FUNKTIONSPRÜFUNG DES EMPFÄNGERS

Funktionsweise im sequenziellen Modus



Integrierte Beleuchtung

Die Beleuchtung leuchtet jedes Mal auf, wenn an den Empfänger ein Befehl gesendet wird.
Sie erlischt automatisch 2 Minuten nach Ende der Torbewegung.

Gelbe Warnleuchte

Die gelbe Warnleuchte blinkt nach jeder Betätigung des Empfängers mit oder ohne eine Vorwarnzeit von 2 Sekunden - je nach gewählter Voreinstellung.
Sie beendet das Blinken, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist.

Lichtschanke

Wenn die Lichtschanke während des Schließens des Tors unterbrochen wird, hält das Tor an und öffnet sich wieder komplett.
Wenn die Lichtschanke beim Öffnen des Tors unterbrochen wird, bewegt das Tor sich weiter.

Sicherheitsleiste

Wenn während des Torschließens die Sicherheitsleiste aktiviert wird, hält das Tor an und öffnet sich wieder teilweise.
Wenn die Sicherheitsleiste beim Öffnen des Tores aktiviert wird, bewegt das Tor sich weiter.

Alarm (optional)

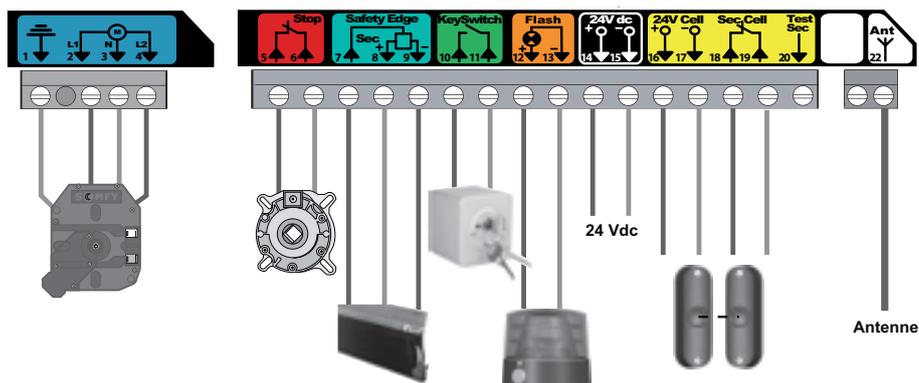
Der Alarm ertönt 2 Minuten lang, wenn versucht wird, das komplett geschlossene Tor von Hand zu öffnen. Solange der Alarm ertönt, ist keine Torbewegung möglich.

Drücken Sie, während der Alarm ertönt, auf eine Taste eines eingelernten Funksenders, um den Alarm auszuschalten.

 **Der Alarm kann nur mit einem eingelernten Funkhandsender ausgeschaltet werden.**

ANSCHLUSS VON PERIPHERIEGERÄTEN

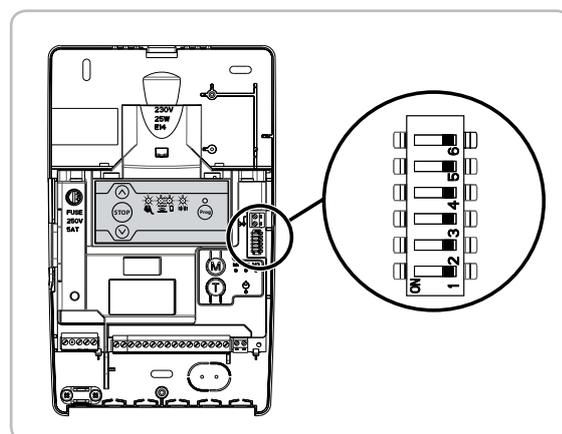
Allgemeiner Schaltplan



Klemme	Klemmentyp	Anschluss	Kommentar
1	Schutzleiter		
2	L1		
3	Neutralleiter	Antrieb RDO CSI 50 oder 60	
4	L2		
5	Gemeinsamer Anschluss	Absturzicherung - Anschluss NG	
6			
7	Anschluss	Eingang für Sicherheitsausrüstungen -	Magnet-Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss (Klemmen 7 - 8)
8	12 VDC	Sicherheitsleiste	Optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss (Klemmen 7 - 8 - 9)
9	0 VDC	Stromversorgung 12VDC	
10	Gemeinsamer Anschluss	Anschluss NO	
11			
12	24 VDC	Ausgang gelbe Warnleuchte 24 V - 3,5 W	Glühbirne 4 W max.
13	0 VDC		
14	24 VDC	Spannungsversorgung 24 V TX-Lichtschanke	Spannungsversorgung Reflex-/ photoelektrische Sendezelle
15	0 VDC		
16	24 VDC	Spannungsversorgung 24 V RX-Lichtschanke	Spannungsversorgung photoelektrische Empfängerzelle
17	0 VDC		
18	Schalt		
19	Kontakt	Sicherheitseingang Lichtschanke (NG)	
20	Testausgang	Testausgang Lichtschanke	Selbsttest Reflex-Lichtschanke
22		Antenne 433,42 MHz	Keine Außenantenne anschließen (nicht kompatibel)

Parametereinstellungen der verschiedenen Anschlussmöglichkeiten

Dip-Schalter	Mögliche Parametrierung	ON	OFF
1	Selbsttest Lichtschanke	Aktiviert	Deaktiviert
2	Wahl der Lichtschanke	Fotoelektrisch	Reflex
3	Vorwarnzeit 2 Sek. gelbe Warnleuchte	Aktiviert	Deaktiviert
4	Wahl des Typs der Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss	Magnetisch	Optisch
5	Alarmfunktion	Aktiviert	Deaktiviert
6	Nicht verwenden		



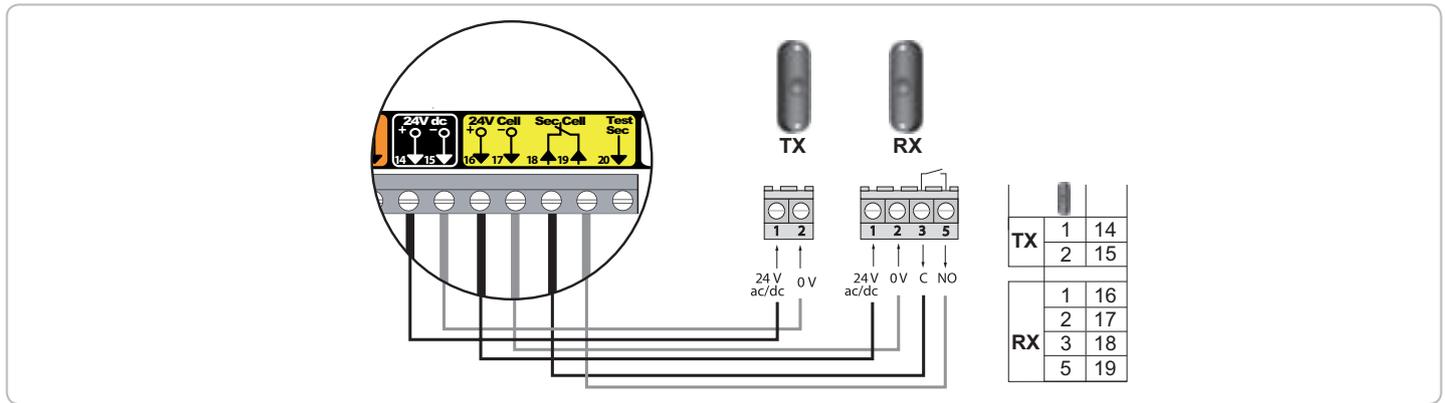
Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte

Fotozellen

Zur Erinnerung: Gemäß der Norm EN 12453 zum sicheren Gebrauch von Toren mit Antrieb erfordert der Einsatz eines Steuergeräts TAHOMA für die Steuerung eines automatischen Hof- oder Garagentorantriebs ohne Sichtverbindung zum Nutzer zwingend die Installation einer Lichtschranke mit Selbsttest als Sicherheitsvorrichtung an diesem automatischen Antrieb.

	Empfänger		Kommentar
	Dip-Schalter 1	Dip-Schalter 2	
Ohne Selbsttest:	OFF	ON	Die einwandfreie Betriebsfähigkeit muss alle 6 Monate geprüft werden.
Mit Selbsttest	ON	ON	Die Funktion der Lichtschranke wird bei jeder Torbewegung automatisch getestet. Schlägt der Test fehl, ist das Schließen nur noch im Notbetrieb möglich (Ⓢ muss ständig gedrückt werden).

⚠ **Wird die Lichtschranke entfernt, muss die Brücke zwischen den Klemmen 18 und 19 unbedingt wieder eingesetzt werden.**
Die Montage von Lichtschranken ist vorgeschrieben, wenn:
 - die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
 - die automatische Schließfunktion aktiviert ist.

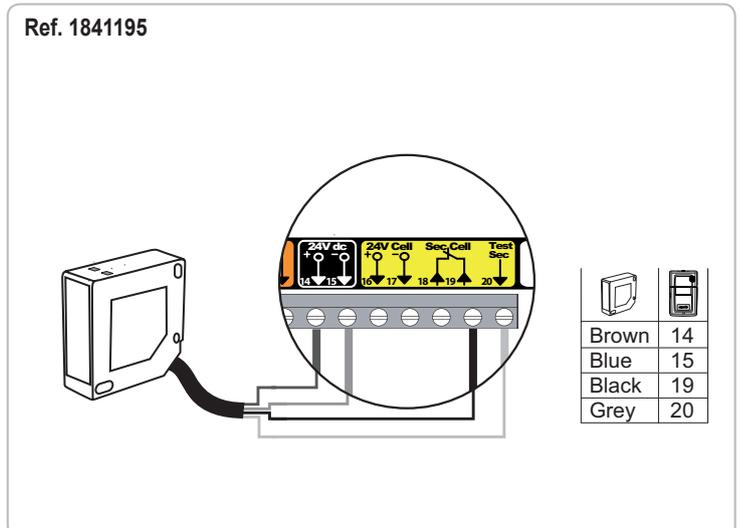
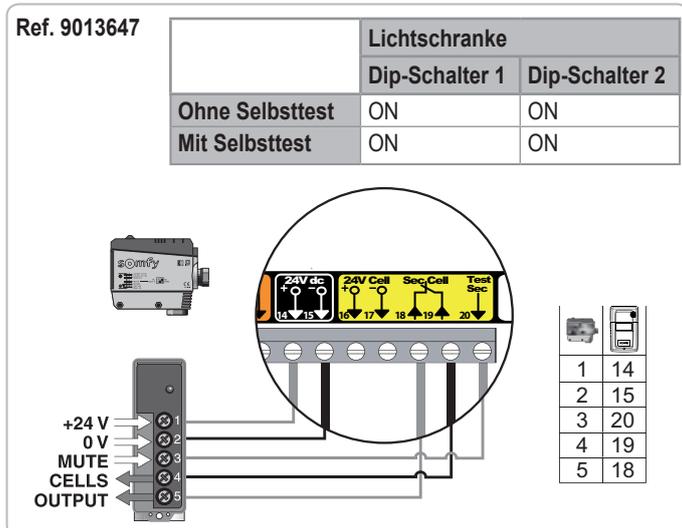


Reflexlichtschranke

Zur Erinnerung: Gemäß der Norm EN 12453 zum sicheren Gebrauch von Toren mit Antrieb erfordert der Einsatz eines Steuergeräts TAHOMA für die Steuerung eines automatischen Hof- oder Garagentorantriebs ohne Sichtverbindung zum Nutzer zwingend die Installation einer Lichtschranke mit Selbsttest als Sicherheitsvorrichtung an diesem automatischen Antrieb.

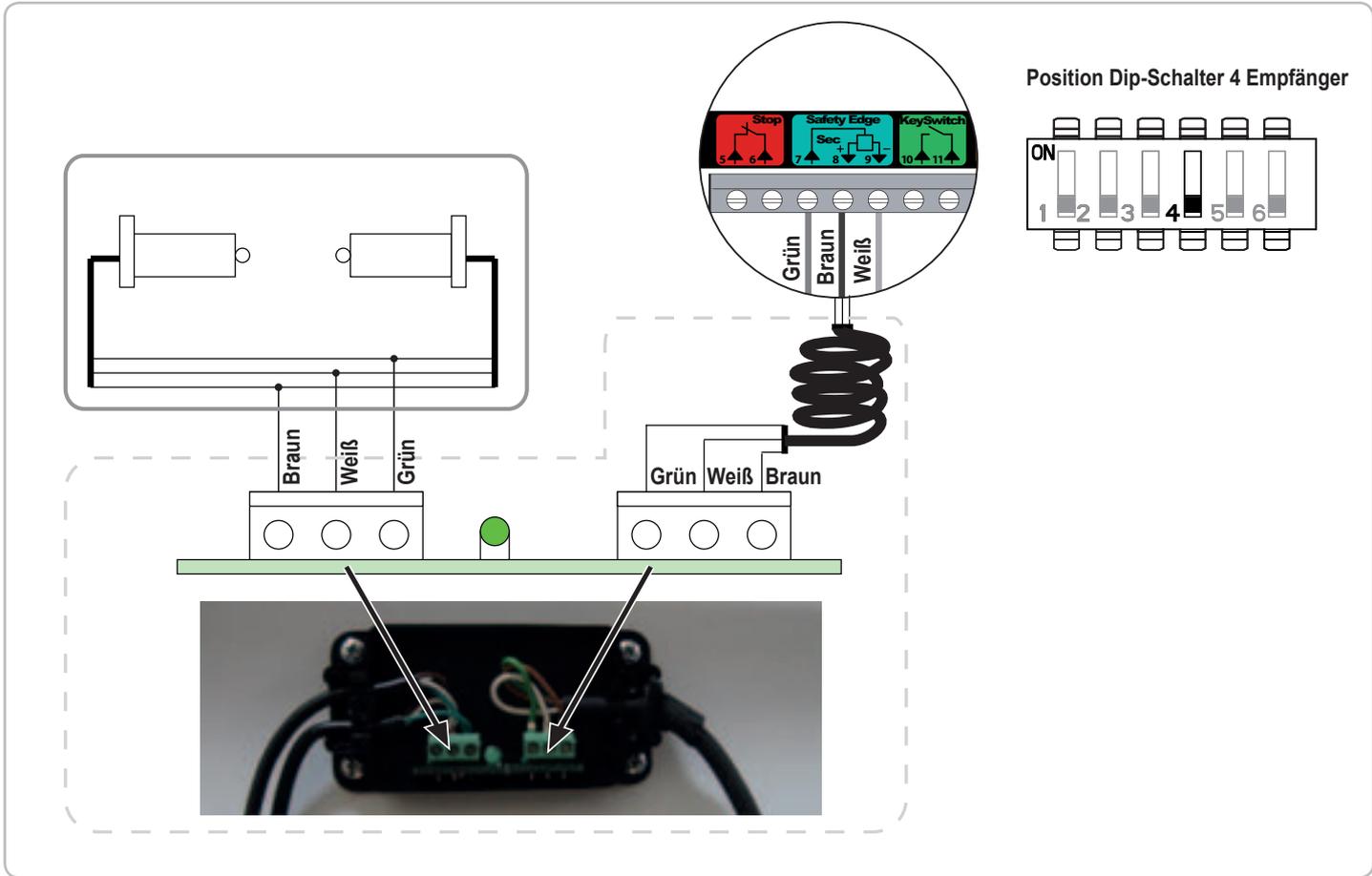
	Empfänger		Kommentar
	Dip-Schalter 1	Dip-Schalter 2	
Ohne Selbsttest	OFF	OFF	Die einwandfreie Betriebsfähigkeit muss alle 6 Monate geprüft werden.
Mit Selbsttest	ON	OFF	Die Funktion der Lichtschranke wird bei jeder Torbewegung automatisch getestet. Schlägt der Test fehl, ist das Schließen nur noch im Notbetrieb möglich (Ⓢ muss ständig gedrückt werden).

⚠ **Wird die Lichtschranke entfernt, muss die Brücke zwischen den Klemmen 18 und 19 unbedingt wieder eingesetzt werden.**
Die Montage von Lichtschranken ist vorgeschrieben, wenn:
 - die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
 - die automatische Schließfunktion aktiviert ist.



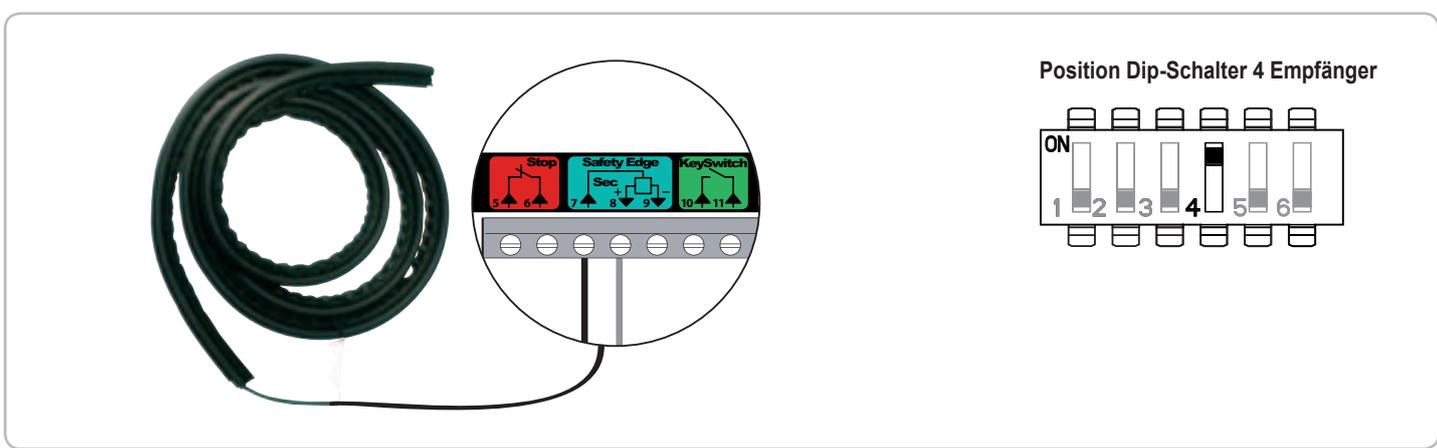
Optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss - Dip-Schalter 4 Empfänger auf OFF

DE



⚠ Wenn eine Funk-Sicherheitsleiste durch eine Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss ersetzt wird, muss der Sender der Funk-Sicherheitsleiste gelöscht werden (siehe Seite 20), damit die Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss registriert wird.

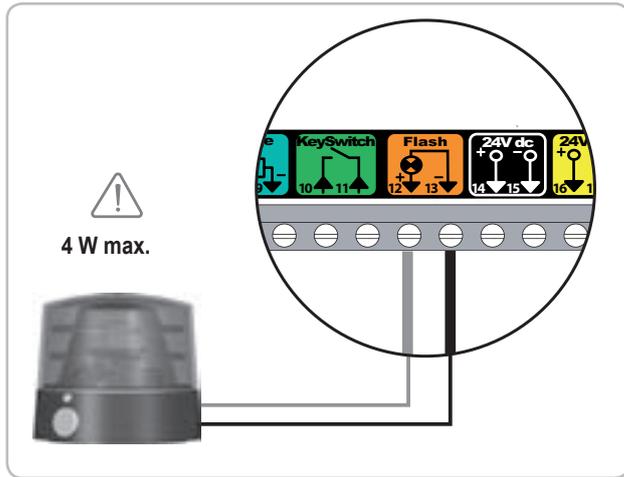
Magnet-Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss - Dip-Schalter 4 Empfänger auf ON



⚠ Wenn eine Funk-Sicherheitsleiste durch eine Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss ersetzt wird, muss der Sender der Funk-Sicherheitsleiste gelöscht werden (siehe Seite 20), damit die Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss registriert wird.

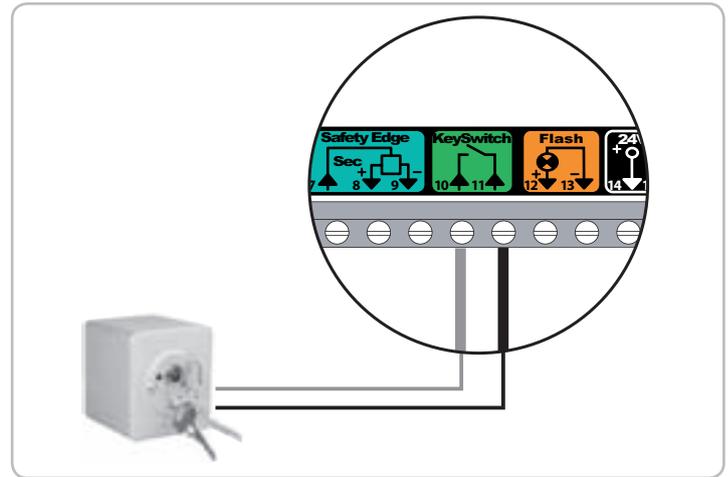
Gelbe LED-Warnleuchte (Artikelnr. 9017842)

Dip-Schalter 3 Empfänger auf ON → Vorwarnzeit 2 Sekunden aktiviert
 Dip-Schalter 3 Empfänger auf OFF → Ohne Vorwarnung



Schlüsselschalter

Der Antrieb wird durch aufeinanderfolgende Schaltsignale gesteuert (Ausgangsposition: Tor geschlossen), gemäß folgendem Zyklus: Öffnen, Stopp, Schließen, Stopp, Öffnen ...



Alarm

! Es muss unbedingt mindestens ein monodirektionaler Funkhandsender programmiert worden sein (z.B. ein Keygo io). Der Alarm kann nur mit einem eingelernten Funkhandsender ausgeschaltet werden.

• Installation und Anschluss des Alarms

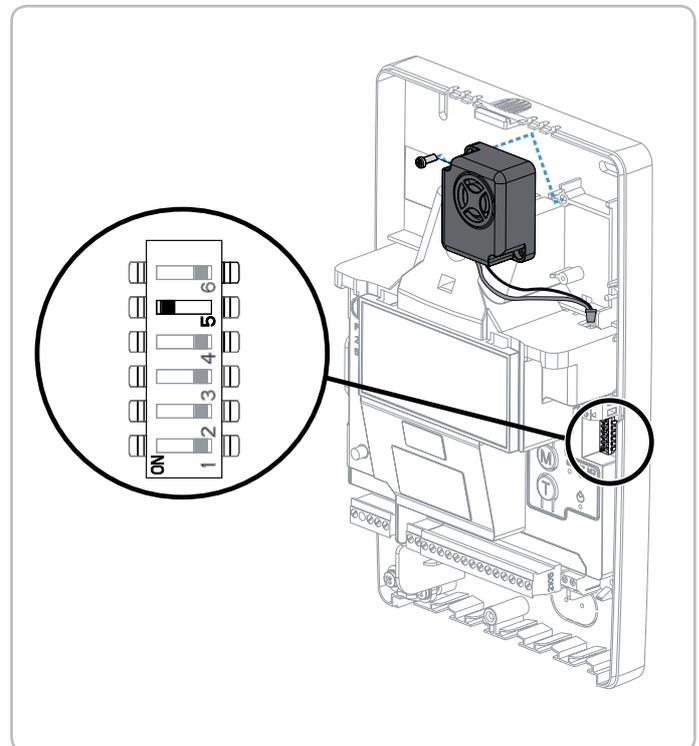
Befestigen Sie den Alarm am Empfänger mit der mitgelieferten Schraube.
 Schließen Sie den Stecker des Alarms an.

• Aktivierung / Deaktivierung des Alarms

Dip-Schalter 5 Empfänger auf ON → Alarme aktiviert
 Dip-Schalter 5 Empfänger auf OFF → Alarm deaktiviert oder nicht angeschlossen

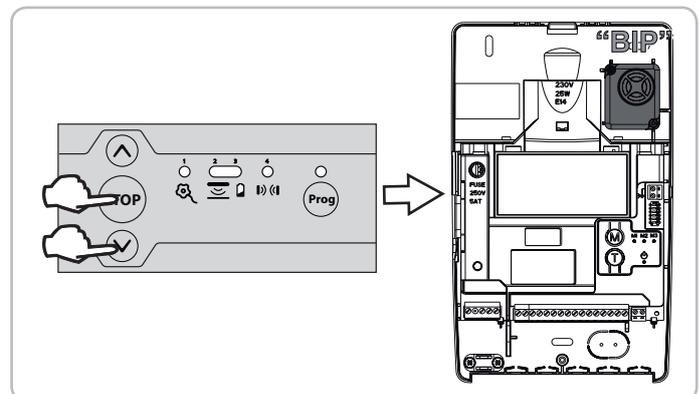
• Funktionsweise mit Alarm

Der Alarm ertönt 2 Minuten lang, wenn versucht wird, das Tor von Hand zu öffnen.
 Solange der Alarm ertönt, ist keine Torbewegung möglich.
 Drücken Sie, während der Alarm ertönt, auf eine Taste eines eingelernten Funksenders, um den Alarm auszuschalten. Der Alarm kann nur mit einem eingelernten Funkhandsender ausgeschaltet werden.



• Funktionstest des Alarms

Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten **STOP** und **↓** des Empfängers.
 Der Alarm wird kurzzeitig ausgelöst, um anzuzeigen, dass er aktiviert ist.



• Optional: Magnet unten

Ein unterer Magnet kann installiert werden, wenn es zu Fehlauflösungen des Alarms kommt (siehe Seite 9).

DE

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Verschiedene Funktionsweisen

2 Funktionsweisen sind verfügbar:

Sequenziell (Standardeinstellung)	Jeder Druck auf die Funkhandsendertaste führt zur Bewegung des Antriebs (Ausgangsposition: Tor geschlossen) gemäß folgendem Zyklus: Öffnen, Stopp, Schließen, Stopp, Öffnen ...
Halbautomatisch	Im halb-automatischen Betrieb: - hat ein Tastendruck am Funkhandsender während des Öffnens keine Auswirkung, - führt ein Tastendruck am Funkhandsender während des Schließens zum erneuten Öffnen.

2 automatische Schließfunktionen des Tors sind verfügbar:

Zeitverzögertes Schließen	Bei der verzögerten automatischen Schließung: - wird das Tor nach Ablauf der programmierten Zeitverzögerung (Standardeinstellung 20 Sek.) automatisch geschlossen - unterbricht ein Druck auf die Funkhandsendertaste die aktuelle Bewegung und die Zeitverzögerung für das Schließen (das Tor bleibt geöffnet).
Blockierung durch die Lichtschanke	Nach dem Öffnen des Tors wird durch das Passieren der Lichtschanke (Schließesicherung) das Schließen nach einer kurzen Verzögerungszeit ausgelöst (5 s unveränderlich). Wird die Lichtschanke nicht passiert, erfolgt der Schließvorgang nach Ablauf der Verzögerungszeit für das automatische Schließen des Tors (Standardeinstellung 20 Sek.). Falls ein Hindernis im Bereich der Lichtschanke vorhanden ist, wird das Tor nicht geschlossen. Es schließt erst, wenn das Hindernis nicht mehr vorhanden ist.

Hinweis: Standardmäßig ist keine automatische Schließfunktion des Tors aktiviert.

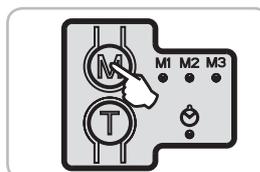
 **Die Installation einer Lichtschanke ist vorgeschrieben, wenn eine automatische Schließfunktion aktiviert wird.**

Programmierung der Funktionsweisen

Änderung der Funktionsweise

Kurzer Druck auf die Taste M, um vom sequenziellen Modus in den halb-automatischen Modus zu wechseln.

Anzeigen			Aktivierter Modus
M1	M2	M3	
			Sequenziell
			Halbautomatisch

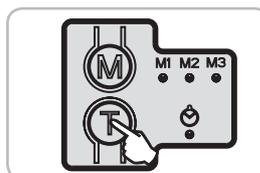


Hinweis: Kontrollleuchte M3, nicht verwendet

Aktivierung der automatischen Schließung

Kurzer Druck auf die Taste T, um eine der automatischen Schließfunktionen zu aktivieren.

Kontrollleuchte	Aktiviert automatische Schließfunktion
	Zeitverzögertes Schließen
	Blockierung durch die Lichtschanke
	Keine Funktion aktiviert

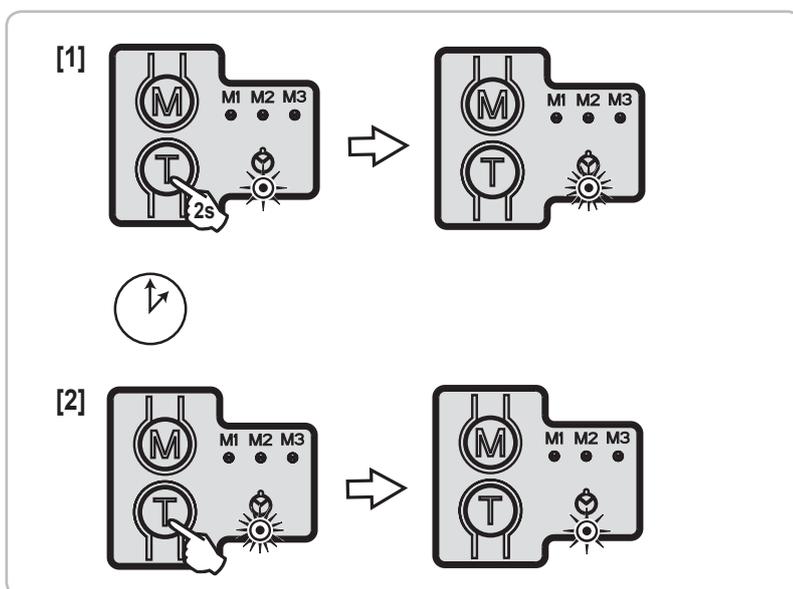


Änderung der Zeitverzögerung für das automatische Schließen

Die Zeitverzögerung für das automatische Schließen kann zwischen 5 Sekunden und 2 Minuten eingestellt werden (Standardeinstellung 20 Sek.)

Damit Zeitverzögerung für das automatische Schließen geändert werden kann, muss eine der automatischen Schließfunktionen aktiviert sein.

- Lösen Sie die Zeitmessung durch einen langen Druck (2 sec.) auf die Taste T aus.
Die Kontrollleuchte blinkt schnell.
- Halten Sie die Zeitmessung durch einen kurzen Druck auf die Taste T an, wenn die gewünschte Zeitverzögerung erreicht ist.
Die Kontrollleuchte blinkt langsam oder leuchtet ununterbrochen.



EINLERNEN VON FUNKHANDSENDERN

Allgemeine Informationen

Funkhandsendertypen

Es gibt zwei Typen von Funkhandsendern:

- monodirektional: Keygo io, Situo io, Smooove io usw.
- bidirektional mit Rückmeldungsfunktion (die Funkhandsender signalisieren die aktuelle Bewegung und bestätigen die korrekte Ausführung des Befehls): Keytis io, Telis 1 io, Telis Compositio io, Impresario Chronis io usw.

Einlernen von Funkhandsendern

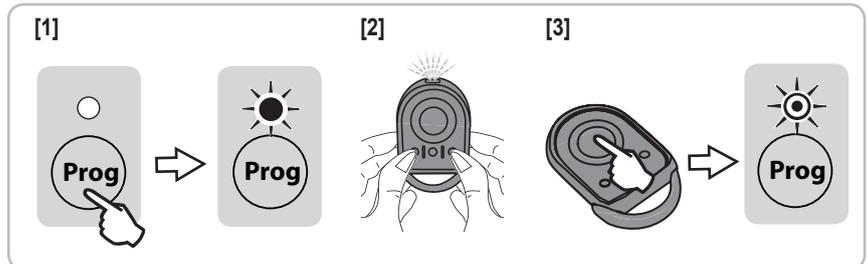
Das Einlernen eines Funkhandsenders ist auf zwei Weisen möglich:

- Einlernen über das Programmier-Bedienfeld.
- Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders.

Einlernen der Funkhandsender Keygo io

Einlernen über das Programmier-Bedienfeld

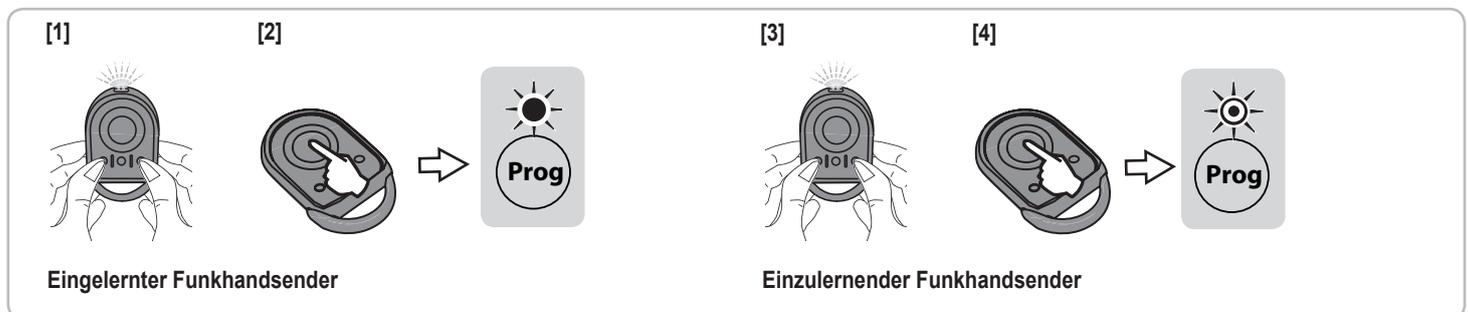
- [1]. Drücken Sie auf die Taste  des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- [2]. Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten außen rechts und links am Funkhandsender. Die Kontrollleuchte des Funkhandsenders blinkt.
- [3]. Drücken Sie jetzt innerhalb von 10 Minuten auf eine Taste des einzulernenden Funkhandsenders. Die Kontrollleuchte oberhalb der Taste  des Empfängers blinkt, der Funkhandsender ist im Empfänger eingelernt.



Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders Keygo.

Auf folgende Weise kann eine am Empfänger bereits eingelernte Taste eines Funkhandsenders kopiert werden.

- [1]. Drücken Sie solange gleichzeitig auf die beiden Tasten außen rechts und links des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die Kontrollleuchte grün blinkt.
- [2]. Drücken Sie auf die zu kopierende Taste des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die Kontrollleuchte über der Taste  des Empfängers ununterbrochen aufleuchtet.
- [3]. Drücken Sie gleichzeitig kurz auf die Tasten außen rechts und links am neuen Funkhandsender.
- [4]. Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie am neuen Funkhandsender den Torantrieb steuern möchten. Die Kontrollleuchte oberhalb der Taste  des Empfängers blinkt, der Funkhandsender ist im Empfänger eingelernt.



Einlernen der Funkhandsender Keytis io

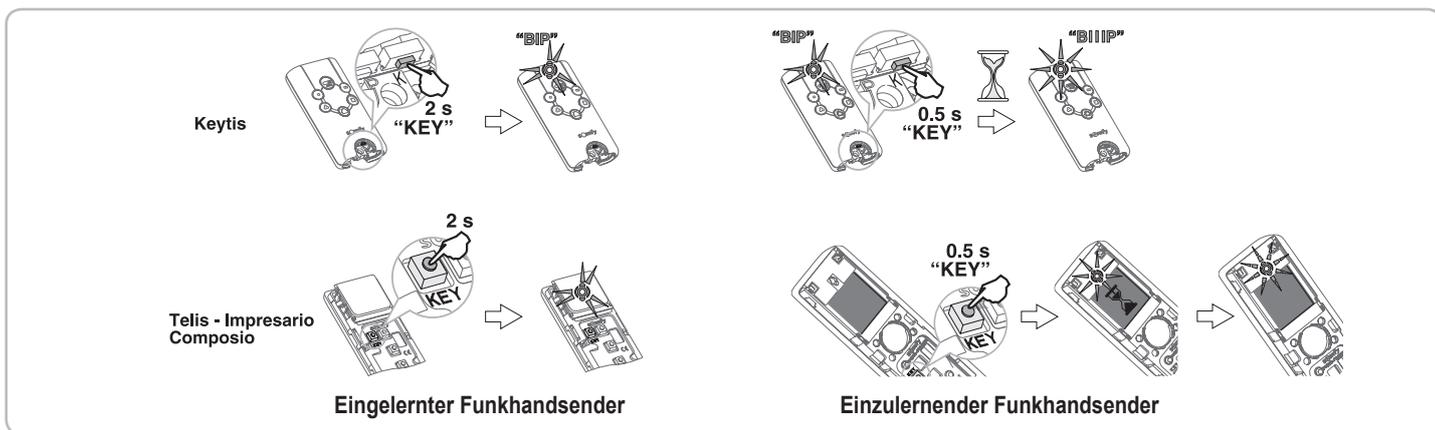
! Das Einlernen des Systemschlüssels und das Einlernen durch Kopieren eines Keytis Funkhandsenders sind nur am Installationsort möglich. Für die Berechtigung, den Systemschlüssel oder die eigene Programmierung zu übertragen, muss der bereits eingelernte Funkhandsender mit einem Empfänger der Anlage in Verbindung treten können.

! Wenn an der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem eingelernten bidirektionalen Funkhandsender installiert sind, muss der Keytis-Funkhandsender zuerst den Systemschlüssel speichern (siehe weiter unten).

Einlernen des Systemschlüssels

! Diese Schritte sind notwendig, wenn an der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem eingelernten bidirektionalen Funkhandsender installiert sind.
 . Wenn der einzulernende Funkhandsender Keytis io der erste Funkhandsender der Systems ist, können Sie direkt mit dem Schritt Einlernen des Funkhandsenders fortfahren.

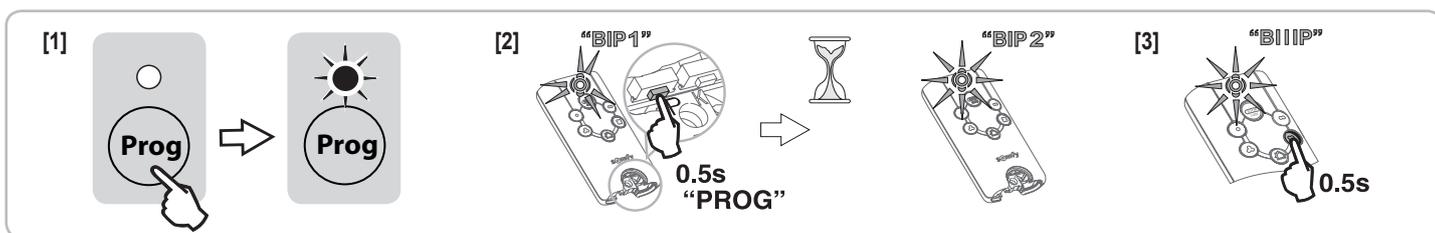
- [1]. Bringen Sie den eingelernten Funkhandsender in den Übertragungsmodus für den Schlüssel:
 - Funkhandsender Keytis io, Telis io, Impresario io, Composio io: Drücken Sie solange auf die Taste „KEY“, bis die Kontrollleuchte grün aufleuchtet (2 s).
 - Andere Funkhandsender: Beachten Sie deren Gebrauchsanleitung.
- [2]. Drücken Sie kurz auf die Taste „KEY“ des neuen Funkhandsenders. Warten Sie auf die Bestätigung durch einen Piepston (dauert einige Sekunden).



Einlernen über das Programmier-Bedienfeld

Wenn an der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem eingelernten bidirektionalen Funkhandsender installiert sind, muss der Keytis-Funkhandsender zuerst den Systemschlüssel speichern (siehe weiter oben).

- [1]. Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- [2]. Drücken Sie kurz auf die Taste „PROG“ des Funkhandsenders.
 Warten Sie bis ein weiterer Piepston ertönt und die Kontrollleuchte schnell grün blinkt.
 Das kann von einigen Sekunden bis zu 1 Minute dauern, je nachdem wie viele Produkte im System vorhanden sind.
- [3]. Drücken Sie innerhalb von längstens 10 Sekunden kurz auf die Taste, mit der Sie den Antrieb steuern möchten.
 Der Funkhandsender gibt zur Bestätigung einen Piepston aus und die Kontrollleuchte Prog des Empfängers blinkt. Der Funkhandsender ist im Empfänger eingelernt.

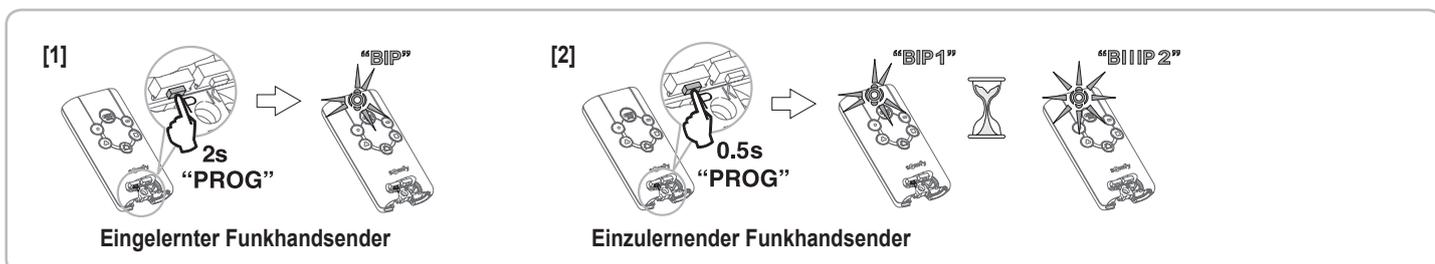


Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders Keytis io.

Komplette Kopie eines Funkhandsenders Keytis io

Auf folgende Weise kann die Funktion aller Taste eines bereits eingelernten Funkhandsenders kopiert werden. Der neue Funkhandsender darf nicht schon an einem anderen automatischen Antrieb eingelernt sein. Vergewissern Sie sich, dass der neue einzulernende Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat.

- [1]. Drücken Sie solange auf die Taste „PROG“ des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die Kontrollleuchte grün aufleuchtet (2 s).
- [2]. Drücken Sie kurz auf die Taste „PROG“ des neuen Funkhandsenders.
 Warten Sie bis ein weiterer Piepston ertönt und die Kontrollleuchte schnell grün blinkt (einige Sekunden).

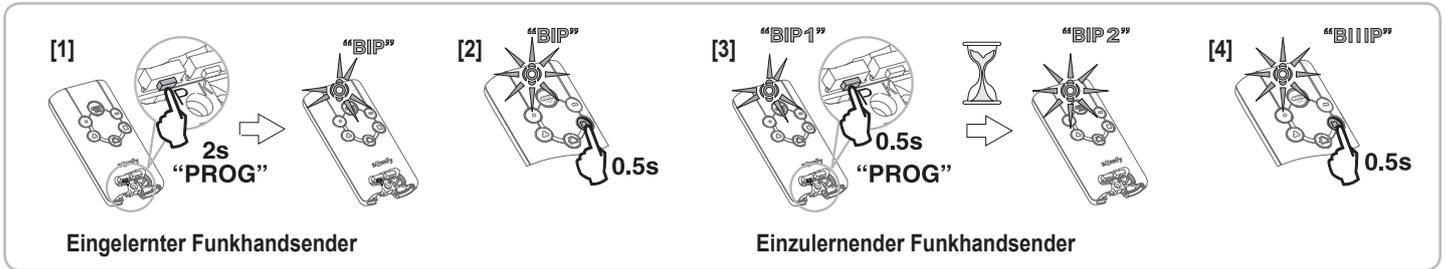


Kopie einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io

Auf folgende Weise kann die gespeicherte Funktion einer einzelnen Taste eines bereits eingelernten Funkhandsenders auf eine unbelegte Taste eines neuen Funkhandsenders kopiert werden.

Vergewissern Sie sich, dass der neue einzulernende Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat.

- [1]. Drücken Sie solange auf die Taste „**PROG**“ des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die Kontrollleuchte grün aufleuchtet (2 s).
- [2]. Drücken Sie kurz auf die zu kopierende Taste des bereits eingelernten Funkhandsenders.
- [3]. Drücken Sie kurz auf die Taste „**PROG**“ des neuen Funkhandsenders.
Warten Sie auf die Bestätigung durch einen Piepston (dauert einige Sekunden).
- [4]. Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie am neuen Funkhandsender den Torantrieb steuern möchten.



! Keytis io Funkhandsender können unter folgende Bedingungen nicht eingelernt werden:

- . der Funkhandsender hat den Systemschlüssel nicht gespeichert.
- . Mehrere Empfänger der Anlage sind im Programmiermodus.
- . Mehrere Funkhandsender sind im Übertragungsmodus für den Schlüssel oder im Einlernmodus.

Treten beim Einlernprozess Fehler auf, ertönt am Funkhandsender Keytis eine Serie schnell aufeinanderfolgender Piepstöne und die Kontrollleuchte leuchtet orange auf.

Einlernen von Funkhandsendern mit 3 Tasten (Telis io, Telis Compositio io usw.)

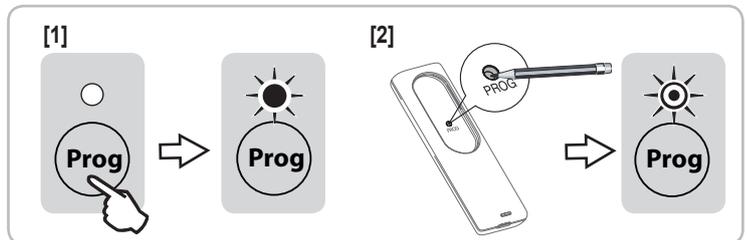
Funktionen der Tasten eines Funkhandsenders mit 3 Tasten

^	my	v
Vollöffnung	Stopp	Vollschließung

Einlernen über das Programmier-Bedienfeld

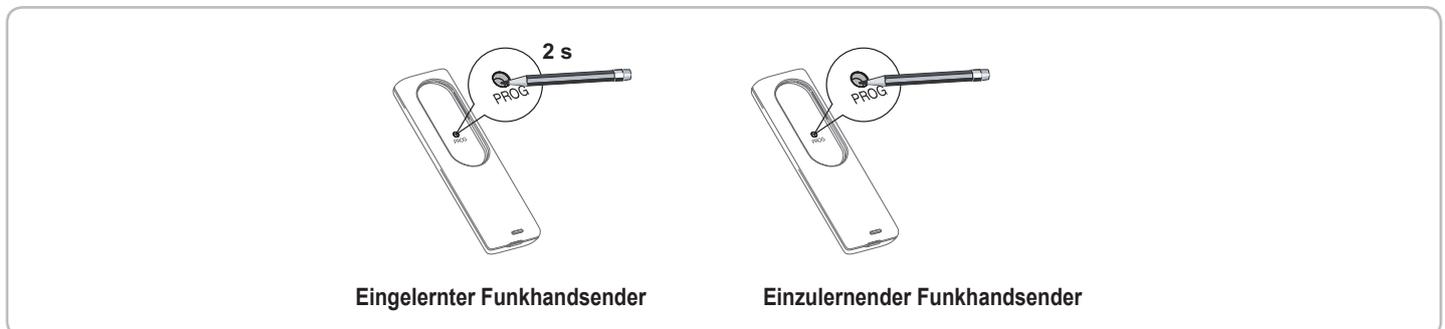
Vergewissern Sie sich, wenn Sie einen bidirektionalen Funkhandsender mit 3 Tasten (Telis io, Impresario Chronis io, ...) einlernen möchten, dass der Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat (siehe Seite 18).

- [1]. Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- [2]. Drücken Sie jetzt innerhalb von 10 Minuten auf die Taste **PROG** auf der Rückseite des einzulernenden Funkhandsenders.
Die Kontrollleuchte oberhalb der Taste **Prog** des Empfängers blinkt, der Funkhandsender ist im Empfänger eingelernt.



Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten bidirektionalen Funkhandsenders mit 3 Tasten.

Vergewissern Sie sich, wenn Sie einen bidirektionalen Funkhandsender mit 3 Tasten (Telis io, Impresario Chronis io, ...) einlernen möchten, dass der Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat (siehe Seite 18).



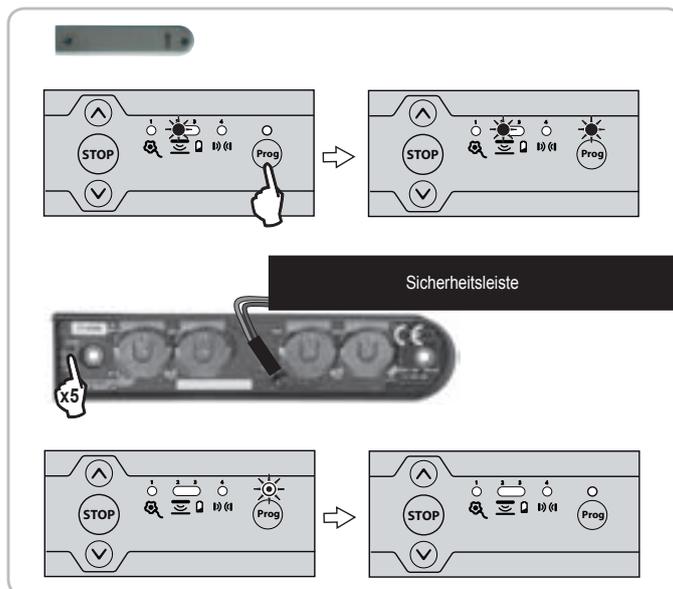
EINLERNEN DER SENDER VON SICHERHEITSLEISTEN

Das Einlernen einer neuen Funk-Sicherheitsleiste löscht die Speicherung des vorhergehenden Senders.

Einlernen des Senders einer elektrischen Sicherheitsleiste

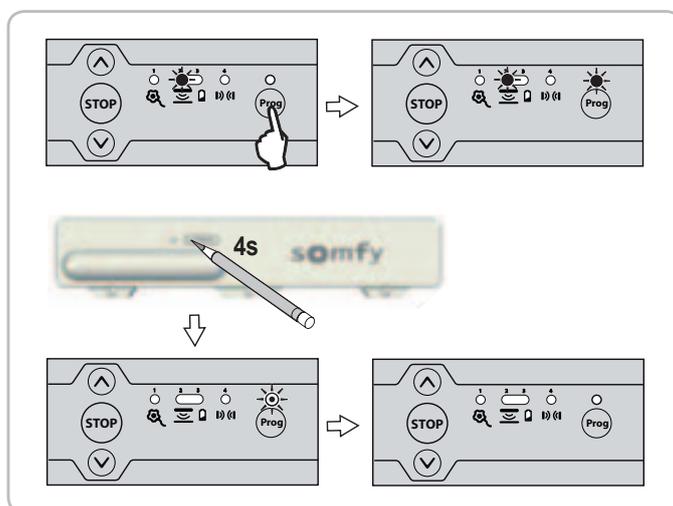
⚠ Der Sender muss zuvor installiert sein und die Sicherheitsleiste muss am Sender angeschlossen sein.

- [1]. Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- [2]. Drücken Sie 5 Mal auf die Taste auf der Rückseite des Sicherheitsleistensenders. Die Kontrollleuchte des Sicherheitsleistensenders leuchtet bei jedem Tastendruck auf. Beim 5. Mal bleibt sie 4 Sekunden lang an und blinkt dann 4 Sekunden lang. Die Kontrollleuchte 2 des Empfängers verlöscht und die Kontrollleuchte PROG beginnt zu blinken und verlöscht dann (dies kann einige Sekunden dauern, Sender und Empfänger kommunizieren während dieser Zeit miteinander). Der Sender ist im Empfänger eingelernt.
- [3]. Beginnen Sie jetzt mit der Erkennung der Magnete (siehe Seite 10).



Einlernen des Senders einer optischen Sicherheitsleiste

- [1]. Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- [2]. Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers 4 Sekunden lang auf die PROG-Taste des Senders. Die Kontrollleuchte 2 des Empfängers verlöscht und die Kontrollleuchte PROG beginnt zu blinken und verlöscht dann (dies kann einige Sekunden dauern, Sender und Empfänger kommunizieren während dieser Zeit miteinander). Der Sender ist im Empfänger eingelernt.

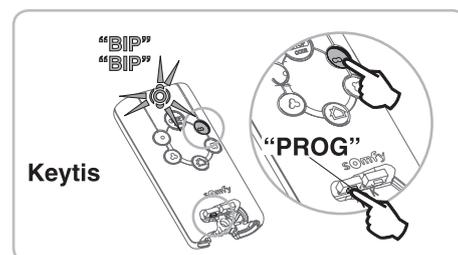


LÖSCHEN DER FERNBEDIENUNGEN

Löschen einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io oder Keygo io

Es gibt folgende Möglichkeiten:

- durch Einlernen über ein Programmier-Bedienfeld.
Wird eine bereits eingelernte Taste erneut eingelernt, wird die vorige Zuweisung gelöscht.
- durch direktes Löschen am Funkhandsender (nur bei den Funkhandsendern Keytis io).
Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten „PROG“ und die zu löschende TASTE des Funkhandsenders.

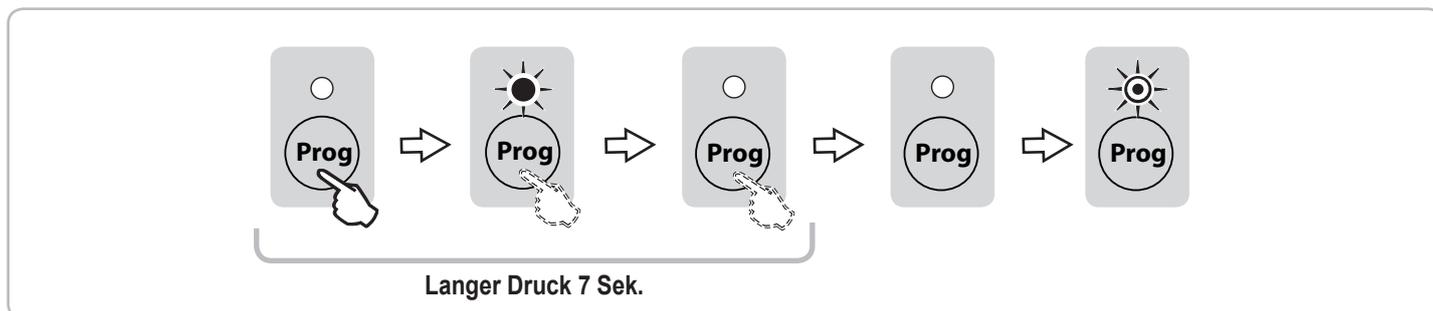


Löschen aller Funkhandsender

Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers (ca. 7 sec.), bis die Kontrollleuchte darüber verlischt.

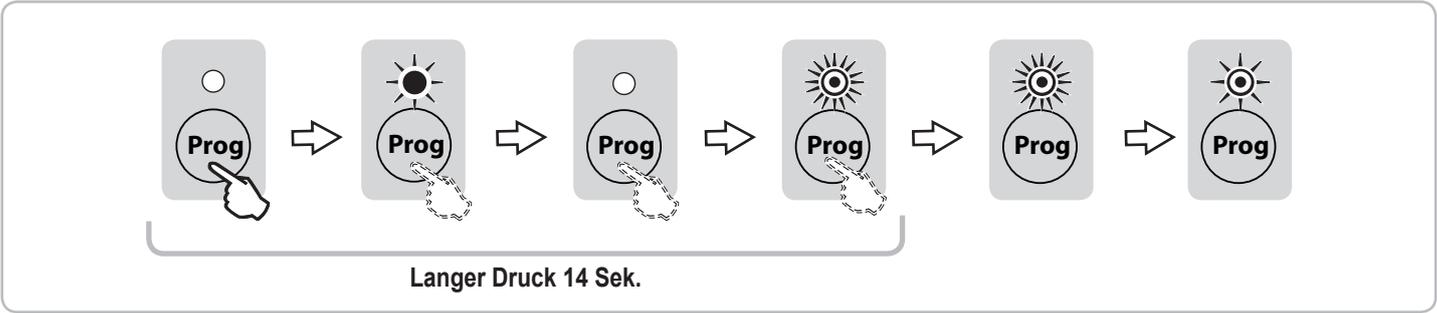
Lassen Sie die Taste **Prog** des Empfängers in dem Augenblick los, wenn die Kontrollleuchte verlischt, die Kontrollleuchte blinkt langsam.

Alle gespeicherten Funkhandsender und der Systemschlüssel sind gelöscht.



LÖSCHEN DER SENDER VON SICHERHEITSLEISTEN

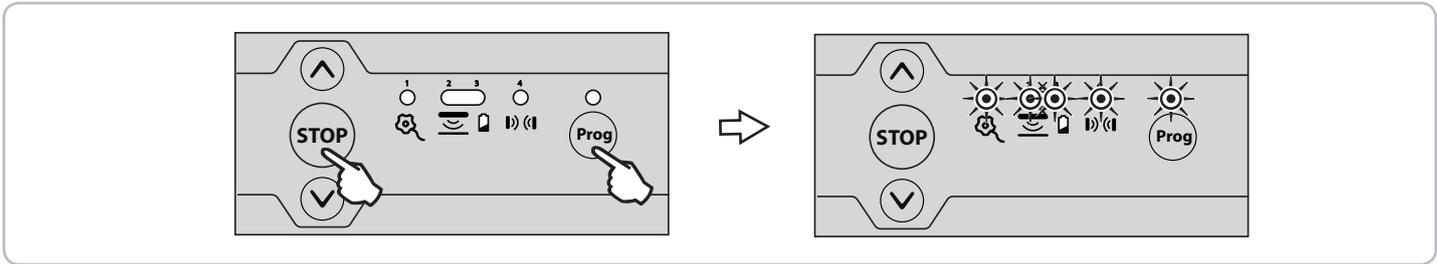
Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers (ca. 14 Sek.), bis die Kontrollleuchte darüber verlischt.
Lassen Sie die Taste **Prog** des Empfängers los, während die Kontrollleuchte schnell blinkt. Die Kontrollleuchte blinkt langsam.
Der Sender der Sicherheitsleiste ist gelöscht.



DE

VERRIEGELUNG DER PROGRAMMIERTASTEN

Drücken Sie die solange auf die Tasten **STOP** und **Prog** des Empfängers, bis alle Kontrollleuchten des Empfängers verloschen sind.



Der Zugang zum Programmiermodus durch Druck auf die Taste **Prog** des Empfängers ist verriegelt.
Der Zugang zum Einstellmodus für die Endlagen des Antriebs durch gleichzeitigen Druck auf die Tasten **▲** und **▼** des Empfängers ist verriegelt.
Die Parametrierung der Funktionsweisen ist verriegelt.

DIAGNOSE

Empfänger

Zustand Kontrollleuchten	Bedeutung
○ Aus	Installation betriebsbereit
☀ Blinkt langsam	Wartet auf eine Handlung / eine Einstellung
☀☀ Blinkt schnell	Erkennung / Aktivierung im Gange
☀☀☀ Leuchtet ununterbrochen	Störung/Ausfall in der Installation

	Zustand Kontrollleuchten					Diagnose	Folge	Maßnahmen / Störungsbeseitigung
	☀	☀☀	☀☀☀	☀☀☀☀	Prog			
Absturzsicherung	☀☀☀	○	○	○	○	Absturzsicherung nicht angeschlossen oder keine Brücke an den Anschlussklemmen, wenn die Absturzsicherung an der gemeinsamen Klemme des Antriebs angeschlossen ist	Keine Bewegung möglich	Verkabelung der Absturzsicherung prüfen (siehe Seite 5). Installation prüfen und Absturzsicherung austauschen.
	☀☀☀☀	○	○	○	○	Absturzsicherung ausgelöst		
Antrieb	☀☀☀	○	○	○	○	Antrieb falsch verkabelt	Keine Bewegung möglich	Verkabelung des Antriebs prüfen (siehe Seite 5). Installation prüfen und Absturzsicherung austauschen.
	☀☀☀	○	○	○	○	Absturzsicherung ausgelöst (wenn die Absturzsicherung an der gemeinsamen Klemme des Antriebs angeschlossen ist)		
	☀☀☀	○	○	○	○	Überhitzungsschutz des Antriebs aktiviert	Keine Bewegung möglich und integrierte Beleuchtung erloschen	10 Minuten warten.
☀☀☀	○	○	○	○	Motor defekt oder Sicherung defekt	Zustand der Sicherung überprüfen und diese gegebenenfalls austauschen (eine Ersatzsicherung wird mitgeliefert, siehe Seite 3 Pos. 13). Falls der Motor weiterhin nicht funktioniert, diesen austauschen.		
	☀☀☀	○	○	○	○	Wartet auf Einstellung des Antriebs		Die Endlagen des Antriebs einstellen (siehe Seiten 7 und 8).

	Zustand Kontrollleuchten					Diagnose	Folge	Maßnahmen / Störungsbeseitigung
					Prog			
Optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ausfall optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss	Öffnen möglich Schließen nur mit ständiger Betätigung*	- Den Typ der angeschlossenen Sicherheitsleiste überprüfen (optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss, Dip-Schalter Nr. 4 auf OFF); wenn es sich um eine Elektrische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss handelt, den Dip-Schalter Nr. 4 auf ON stellen. - Die Verkabelung der Sicherheitsleiste prüfen (siehe Seite 14). - Sicherstellen, dass kein Funksender für eine Sicherheitsleiste eingelernt ist. Wenn ein Funksender für eine Sicherheitsleiste eingelernt ist, diesen löschen (siehe Seite 21).
Elektrische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ausfall Elektrische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss	Öffnen möglich Schließen nur mit ständiger Betätigung*	- Den Typ der angeschlossenen Sicherheitsleiste überprüfen (Elektrische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss, Dip-Schalter Nr. 4 auf ON); wenn es sich um eine optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss handelt, den Dip-Schalter Nr. 4 auf OFF stellen. - Die Verkabelung der Sicherheitsleiste prüfen (siehe Seite 14). - Sicherstellen, dass kein Funksender für eine Sicherheitsleiste eingelernt ist. Wenn ein Funksender für eine Sicherheitsleiste eingelernt ist, diesen löschen (siehe Seite 21).
Funk-Sicherheitsleiste	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ausfall der Funk-Sicherheitsleiste	Öffnen möglich Schließen nur mit ständiger Betätigung*	Erneut einen Bewegungsbefehl ausführen, wenn das Problem weiterbesteht: - Diagnose am Funksender der Sicherheitsleiste durchführen (siehe Seiten 22 und 23). - Den Funksender der Sicherheitsleiste am Empfänger neu einlernen (siehe Seite 20).
	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		Funkstörung am Sender der Sicherheitsleiste	Öffnen und anhalten möglich Schließen nur mit ständiger Betätigung*. Die Schließbewegung wird automatisch fortgesetzt, sobald die Funkstörung verschwunden ist.	Wenn im Umfeld ein starker Funksender vorhanden ist (Infrarot-Detektor, Fernsehsender usw.) der auf derselben Frequenz sendet, wartet der Empfänger, bis das Sendersignal endet, bevor er das Tor wieder ansteuert.
	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sender Elektrische Sicherheitsleiste installiert, jedoch keine Magnete vorhanden	Öffnen möglich Schließen nur mit ständiger Betätigung*	Prüfen, ob Magnete angebracht sind und diese gegebenenfalls anbringen(siehe Seiten 9 und 10).
	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Batterien des Senders der Sicherheitsleiste leer	Öffnen möglich Schließen nur mit ständiger Betätigung*	Anzeige niedriger Batterieladestand des Sicherheitsleistensenders. Wenn die Störung andauert, die Batterien des Sicherheitsleistensenders austauschen.
	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Hinderniserkennung	Das Hindernis wird durch eine Teilöffnung entklemmt.	Prüfen Sie, ob ein Hindernis die Lichtschanke oder die Sicherheitsleiste auslöst.
Lichtschraken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Störung Lichtschanke:	Öffnen möglich Schließen nur mit ständiger Betätigung*	Wenn keine Lichtschanke installiert ist, prüfen, ob der Anschluss (Klemmen 18 und 19) gebrückt ist. Wenn eine Lichtschanke installiert ist: - Sicherstellen, dass kein Hindernis den Lichtstrahl der Fotozellen unterbricht - Prüfen, ob die Stellung des Dip-Schalters Nr. 2 dem Typ der Lichtschanke entspricht (siehe Seite 12). - Die Verkabelung der Lichtschanke prüfen (siehe Seite 13).
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Anschluss Lichtschanke gebrückt	Öffnen möglich Schließen nur mit ständiger Betätigung*	Wenn keine Lichtschanke installiert ist und der Anschluss der Lichtschanke (Klemmen 18 und 19) gebrückt ist, prüfen, ob der Dip-Schalter Nr. 1 auf OFF steht.
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Hinderniserkennung	Das Hindernis wird durch eine automatische Komplettöffnung entklemmt.	Sicherstellen, dass kein Hindernis den Lichtstrahl der Fotozellen unterbricht.
Funk	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		Funksignal eines bekannten Senders		

* Schließen nur mit ständiger Betätigung eines monodirektionalen Funkhandsenders (Typ Keygo io).

Sender einer elektrischen Sicherheitsleiste (ESE)

Drücken Sie einmal auf die Taste auf der Rückseite des Senders.

Die Kontrollleuchte des Senders muss aufleuchten.

Wenn die Kontrollleuchte blinkt:

6 Mal → die Sicherheitsleiste hat eine Störung (Kurzschluss).

8 Mal → die Sicherheitsleiste wurde nicht richtig abgelängt (offener Kreis).

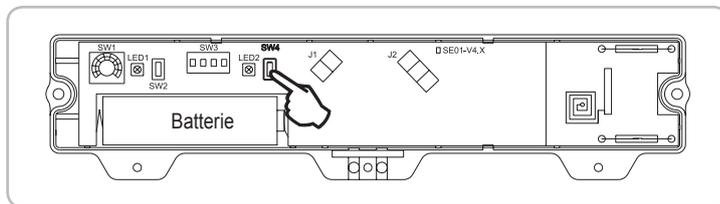


Sender einer optischen Sicherheitsleiste (OSE)

Drücken Sie auf die Drucktaste PROG SW4 des Sicherheitsleistensenders. Halten Sie sie solange gedrückt, bis die Kontrollleuchte verlöscht (die Kontrollleuchte leuchtet während des Drückens ununterbrochen).

Die Kontrollleuchte des Senders leuchtet auf:

- zuerst grün, um anzuzeigen, welcher Montagetyper konfiguriert ist
- anschließend rot, um eventuelle Störungen anzuzeigen.



Kontrollleuchte Sender		
Zustand	Diagnose	Störungsbeseitigung / Maßnahmen
1 Mal grünes Blinken	Betrieb ohne Magnet (Standard)	Vergewissern Sie sich, dass an der Führungsschiene des Tors kein Magnet installiert ist.
2 Mal grünes Blinken	Betrieb nur mit unterem Magnet	Vergewissern Sie sich, dass an der Führungsschiene des Tors Magnete installiert sind.
3 Mal grünes Blinken	Betrieb nur mit oberem Magnet	Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsleistensender und der oder die Magnete korrekt auf der rechten Seite des Tors installiert sind. Die Installation mit Magnet wiederholen.
4 Mal grünes Blinken	Betrieb mit Magneten unten und oben	
Rot ununterbrochen	Störung OSE Sender	Siehe nachstehende Tabelle zur Störungsbeseitigung.

Kontrollleuchte OSE-Sender dauerhaft rot: Störung am Sender		
Maßnahmen	Zustand Kontrollleuchten Sender	Ergebnis/Störungsbeseitigung
Gehäuse des OSE-Senders öffnen.	LED 1 und LED 2: 1 Mal grünes Blinken und anschließend Blinken in Orange für 1 bis 30 Sek., dann grünes Blinken für 5 Sek.	Die Batterie und der Sender funktionieren ordnungsgemäß. Wenn das Problem weiter besteht, die Batterie austauschen (Artikelnr. 1782078).
Batterie entfernen und erneut einsetzen	LED 1 und LED 2: Blinken in Orange für 1 bis 2 Minuten	Die Batterie ist schwach, diese austauschen (Artikelnr. 1782078).
	LED 1 und LED 2 bleiben erloschen	Der OSE-Sender funktioniert nicht mehr und muss ausgetauscht werden (Artikelnr. 1781245). Die mit dem OSE-Sender gelieferten Anweisungen befolgen und anschließend entsprechend der Beschreibung Seite 9 in Betrieb nehmen.
Gehäuse des OSE-Senders öffnen. Auf die Taste SW2 drücken, bis LED 1 dauerhaft rot leuchtet.	LED 1 und LED 2 bleiben erloschen	Stellen Sie sicher, dass das Gummiprofil der Sicherheitsleiste nicht gequetscht ist und wiederholen Sie die Überprüfung. Überprüfen Sie die Verkabelung der Fotozellen und wiederholen Sie die Überprüfung. Wenn das Problem weiter besteht, ersetzen Sie die optischen Zellen entsprechend der Anleitung. Fotozellen: - für eine Lamelle von max. 3 m: Teile-Nr. 9016767 - für eine Lamelle von max. 7 m: Artikelnr. 9015560
	LED 1 leuchtet grün dann leuchtet LED 2 8 Sek. lang dauerhaft grün.	Der OSE-Sender und die Fotozellen funktionieren ordnungsgemäß. Wenn das Problem weiter besteht, die Batterie austauschen (Artikelnr. 1782078).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

ALLGEMEIN	
Spannungsversorgung	196-253 V 50-60 Hz
Elektrische Isolierung	Klasse 1
Antriebsleistung max. Sicherung des Motors und der integrierten Beleuchtung	230 V - 1250 W 5 AT - 250 V - Ersatzsicherung mitgeliefert
Funkfrequenz SOMFY	io 868 - 870 MHz
Anzahl der programmierbaren Funksender	30
Betriebstemperatur	-20 °C / +60 °C
Schutzart	IP 20
ANSCHLÜSSE	
Netzstromkabel	2 m - IEC-Stecker (Phase, Neutralleiter, Erde)
Integrierte Beleuchtung	E14 - 25W max. - 230V
Sicherheitseingänge	3 Eingänge für: - Sicherheitsleiste mit Kabel-Anschluss: optisch, magnetisch - Absturzsicherung - Lichtschranke
Autotest-Ausgang für Sicherheitsvorrichtungen	Für Lichtschranke
Eingang für eine Steuerung über Kabel	Potentialfreier Kontakt, NO - sequenzieller Betrieb
Gelbe Warnleuchte	24V - 4W max.
Ausgang Alarmsirene	Ja
FUNKTIONSWEISE	
Steuertasten	Tasten Auf-Stop-Ab an der Frontseite
Automatischer Schließmodus	Ja
Steuerung im Notbetrieb	Automatisch aktiviert beim Schließen bei Störung einer Sicherheitsvorrichtung
Wartungshilfe	Echtzeit-Zustand mit 5 Kontrollleuchten

